

September 2019

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



Deutsche Enduro Meisterschaft



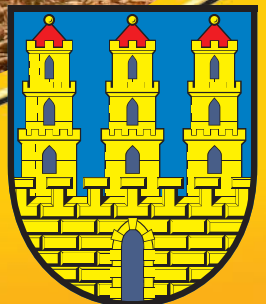
Rund um Zschopau

Foto: Peter Teichmann

www.enduro-zschopau.de



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**



St. Hertwig - OB Neckarslum, R. Burghart – Kulturbürgermeister Chemnitz,
A. Sigmund – OB Zschopau, Mag. Andreas Teufel – Zwettl,
M. Bénard – BM Veneux-Les Sablons (v. li.)

lassen Sie mich diese Zeilen mit einem Dankeschön an alle beginnen, die mit viel Tatkraft und Engagement dazu beigetragen haben, dass das 25-jährige Jubiläum unseres Schloss- und Schützenfestes solch eine gelungene Veranstaltung geworden ist. Wir haben uns unseren Städtepartnern und Gästen aus Nah und Fern als eine lebendige und bunte Stadt präsentiert, deren Herz laut und kräftig schlägt. Vielen Dank dafür!

Danken möchte ich auch allen, die nur eine Woche später im Einsatz bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag waren und mit-halfen diese durchzuführen.

Die Tage des Sommers sind vorbei und mit dem beginnenden Oktober geht das Jahr in sein letztes Viertel. Nun beginnt der Herbst und mit ihm die Zeit des goldenen Laubes, der ersten kalten Tage als Vorboten des nahenden Winters, aber auch die Zeit des Innehaltens nach dem vor Leben sprühenden Sommer.

Eine schöne Tradition sind die in dieser Zeit stattfindenden Wanderwochen, die uns unsere Heimat auf Schusters Rappen näher bringen. Dieses Jahr nimmt Sie unser Wanderführer mit auf die Spuren des Bergbaues in Zschopau, einschließlich einer Besichtigung des imposanten „Erb-Stollns“ der Heiligen-Dreifaltigkeits-Fundgrube. Start zu dieser spannenden Exkursion ist am 28. September um 9:30 Uhr am Brückendenkmal an der Bahnhofsstraße.

Traditionell für den Herbst sind auch die Kirmesveranstaltungen, wozu ich Sie am 05. Oktober ganz herzlich nach Krumhermersdorf einladen möchte. Und was wäre ein Oktober ohne das Dröhnen der Motoren in und um Zschopau! Am 11. und 12. Oktober wird unsere Stadt zum Zentrum des deutschen Enduro-Sports, wenn Fahrer aus Deutschland und der ganzen Welt beim legendären „Rund um Zschopau“ an den Start gehen.

Ruhiger geht es dagegen auf Schloss Wildeck zu, wo am 27. September ein literarisch-satirisches Kabarett und am 02. Oktober eine Buchpremiere über Valentin Weigel stattfinden. Sehr interessant wird sicherlich wieder der Maus-Türöffner-Tag am 03. Oktober, wo alle Kinder zum Sehen und Staunen in unser Schloss

eingeladen sind, wogegen sich die Stammgäste mit Sicherheit wieder auf „ihr“ Tanzkaffee am 20. Oktober freuen.

Ich wünsche allen Zschopauern und unseren Gästen einen goldenen Herbst und schöne Ferien im Oktober.

Herzliche Grüße

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 2. Sitzung am 04.09.2019 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 7

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt auf Grundlage von § 4 Abs. 2 SächsGemO die Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	11
Dagegen:	6
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 8

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau wählt gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO und § 7 Abs. 1 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Zschopau/Gornau die Mitglieder und deren Reihenfolgestellvertreter für die Versammlung des Abwasserzweckverbandes Zschopau/Gornau mit folgender Sitzverteilung:

Wir – die Vereine	1 Sitz
BFW	1 Sitz
CDU	1 Sitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau wählt nachfolgend aufgeführte Stadträte zu Verbandsräten in die Versammlung des Abwasserzweckverbandes Zschopau/Gornau sowie deren Reihenfolgestellvertreter:

Mitglieder:

Wilfried Heidl (CDU)
Heiko Gläser (BFW)
Klaus Baumann (Wir – die Vereine)

Reihenfolgestellvertreter:

Peter Uhlig (CDU)
Jens Wagner (BFW)
Jan Kolomaznik (Wir – die Vereine)

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	17
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 9

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt auf Grundlage von § 42 Abs. 2 SächsGemO über die Zusammensetzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Zschopau/Gornau wie folgt:

Wir – die Vereine	1 Sitz
BFW	1 Sitz
DIE LINKE	1 Sitz
CDU	1 Sitz
Grüne/FDP	1 Sitz

Die Besetzung des Ausschusses erfolgt im Berufungsverfahren.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	17
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 10

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt auf Grundlage von § 43 Abs. 1 und 3 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO über die Zusammensetzung des Sanierungsbeirates der Großen Kreisstadt Zschopau wie folgt:

Wir – die Vereine	1 Sitz
BFW	1 Sitz
DIE LINKE	1 Sitz
CDU	1 Sitz
Grüne/FDP	1 Sitz

Die Besetzung des Beirates erfolgt im Berufungsverfahren.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	17
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 11

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau wählt gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO und § 7 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der WBZ Wohnbaugesellschaft mbH die Mitglieder und deren Reihenfolgevertreter für den Aufsichtsrat der WBZ Wohnbaugesellschaft mbH mit folgender Sitzverteilung:

Wir – die Vereine	2 Sitze
BFW	1 Sitz
DIE LINKE	1 Sitz
CDU	1 Sitz
Grüne/FDP	1 Sitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau wählt nachfolgend

aufgeführte Stadträte zu Mitgliedern im Aufsichtsrat der WBZ Wohnbaugesellschaft mbH sowie deren Reihenfolgevertreter:

Mitglieder:

Peter Uhlig (CDU)
Kathleen Noack (DIE LINKE.)
Veikko Bartsch (BFW)
Nico Lautenschläger (GRÜNE/FDP)
Klaus Baumann (Wir – die Vereine)
André Schmitz (Wir – die Vereine)

Reihenfolgevertreter:

Wilfried Heidl (CDU)
Jürgen Hetzner (DIE LINKE.)
Heiko Gläser (BFW)
Anja Posvic (GRÜNE/FDP)
David Kessmann (Wir – die Vereine)

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	16
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 12

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau wählt gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO und § 7 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH die Mitglieder und deren Reihenfolgevertreter für den Aufsichtsrat der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH mit folgender Sitzverteilung:

Wir – die Vereine	2 Sitze
BFW	1 Sitz
DIE LINKE	1 Sitz
CDU	1 Sitz
Grüne/FDP	1 Sitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau wählt nachfolgend aufgeführte Stadträte zu Mitgliedern im Aufsichtsrat der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH sowie deren Reihenfolgevertreter:

Mitglieder:

Peter Uhlig (CDU)
Kathleen Noack (DIE LINKE.)
Veikko Bartsch (BFW)
Nico Lautenschläger (GRÜNE/FDP)
Klaus Baumann (Wir – die Vereine)
André Schmitz (Wir – die Vereine)

Reihenfolgevertreter:

Wilfried Heidl (CDU)
Jürgen Hetzner (DIE LINKE.)
Heiko Gläser (BFW)
Anja Posvic (GRÜNE/FDP)
David Kessmann (Wir – die Vereine)

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	16
Dagegen:	/

Enthaltungen: 1
Befangen: /

Beschluss Nr. 13

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, den Beschluss Nr. 409 wie folgt zu ergänzen: Die Grobkostenschätzung ist in einem 5-jährigen Turnus den aktuellen Bedingungen anzupassen. Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt erst nach der Fertigstellung vorrangiger vom Stadtrat beschlossener Infrastrukturinvestitionen mit Förderung durch Land oder Bund. Dazu wird erstmalig mit dem Doppelhaushalt 2021/2022 und dann bei allen folgenden Haushalten geprüft, ob eine Realisierung des Vorhabens möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 10
Dagegen: 3
Enthaltungen: 4
Befangen: /

Beschluss Nr. 14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Durchführung von Planungsleistungen bis einschließlich Leistungsphase 3 der HOAI, Entwurfsplanung für Fördermittelantrag, für den Bau eines Bürgersaales mit ca. 400 Plätzen und Investitionskosten in Höhe von ca. 4.000.000 EUR nach dem städtebaulichen Konzept der Stadtratssitzung vom 09.11.2016 im Haushaltsplan 2019/2020 der Großen Kreisstadt Zschopau. Dafür sind freie Mittel aus der Haushaltsstelle 51.10.01.000- 1034 (Maßnahmen privater SDP) in Höhe von gesamt 150.000 EUR (2019 -75.000 EUR, 2020 - 75.000 €) zu verwenden. Über die Vergabe entscheidet der Stadtrat mit einem gesonderten Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 11
Dagegen: 6
Enthaltungen: /
Befangen: /

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im nichtöffentlichen Teil seiner 2. Sitzung am 04.09.2019 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 15

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den Abschluss einer Zweckvereinbarung.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 15
Dagegen: /
Enthaltungen: 2
Befangen: /

Hauptsatzung

Der Großen Kreisstadt Zschopau

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau am 04.09.2019 mit Beschluss Nr. 7 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende Hauptsatzung beschlossen:

Erster Teil

Organe der Gemeindeordnung

§ 1 Organe der Stadt

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Bürgermeister.

Erster Abschnitt

Stadtrat

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Oberbürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Oberbürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.
- (2) Die Zahl der Stadträte wird gemäß § 29 Abs. 2 SächsGemO auf 18 festgesetzt.

§ 4 Beschließender Ausschuss

- (1) Es wird folgender beschließender Ausschuss gebildet:

Hauptausschuss

- (2) Dieser Ausschuss besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und 11 weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren Reihenfolgevertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.
- (3) Dem beschließenden Ausschuss werden die im § 6 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen.
- (4) Soweit sich die Zuständigkeit des beschließenden Ausschusses nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.
- (5) Der Stadtrat und sein Ausschuss können sachkundige Einwohner und Sachverständige zur Beratung einzelner Angelegenheiten hinzuziehen. Der Stadtrat kann sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder in beratende und beschließende Ausschüsse berufen. Gemäß § 44 Abs. 2 SächsGemO ist die Zahl der zu berufenden sachkundigen Einwohner auf 2 Einwohner je Stadtratsfraktion beschränkt. Im Rahmen seiner Zuständigkeit entscheidet der beschließende Ausschuss an Stelle des Stadtrates.

§ 5 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und dem beschließenden Ausschuss

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, kann der beschließende Ausschuss die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der beschließende Ausschuss.
- (2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse des beschließenden Ausschusses, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschuss allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten sind, sollen dem beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen

§ 6 Hauptausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Hauptausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
 3. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
 4. soziale und kulturelle Angelegenheiten,
 5. Gesundheitsangelegenheiten,
 6. Marktangelegenheiten,
 7. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide,
 8. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch - und Tiefbau, Vermessung),
 9. Versorgung und Entsorgung,
 10. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
 11. Verkehrswesen,
 12. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen - und Zivilschutz,
 13. Friedhofs - und Bestattungsangelegenheiten,
 14. technische Verwaltung städtischer Gebäude,
 15. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Grünanlagen,
 16. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung,
 17. Denkmalpflege
- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Hauptausschuss über:
 1. die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten in den Entgeltgruppen TVöD 7 - 9 c, ausgenommen Erzieher bis Entgeltgruppe S 8b, soweit es sich nicht um befristete Beschäftigte und Aushilfsbeschäftigte handelt,
 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
 3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
 4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwen-

- dungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
5. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 500 Euro bis zu 2.500 Euro,
6. die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 75.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
7. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 75.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
8. die Stundung von Forderungen von mehr als zwei Monaten bis zu sechs Monaten und einem Betrag von mehr als 20.000 Euro bis 100.000 Euro, von mehr als sechs bis zu zwölf Monaten und einem Betrag von mehr als 5.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 Euro,
9. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 500 Euro, aber nicht mehr als 2.500 Euro beträgt,
10. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 500 Euro, aber nicht mehr als 2.500 Euro im Einzelfall beträgt,
11. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen von mehr als 100 Euro bis 1.000 Euro,
12. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
 - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
 - e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 - f) die Teilungsgenehmigung,
13. die Stellungnahme der Stadt zu Bauanträgen,
14. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von mehr als 75.000 Euro bis 250.000 Euro im Einzelfall,
15. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 75.000 Euro bis zu 250.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen von Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 75.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
16. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen,
17. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung),
18. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 2.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall, Vermietung städtischer Wohnungen ausgenommen.

Zweiter Abschnitt Oberbürgermeister

§ 7 Rechtsstellung des Oberbürgermeisters

- (1) Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt Zschopau.
- (2) Der Oberbürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt 7 Jahre.

§ 8 Aufgaben des Oberbürgermeisters

- (1) Der Oberbürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat, bzw. in seiner Eigenschaft als Oberbürgermeister der Stadt Zschopau als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft Zschopau/Gornau, übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Oberbürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 1. Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb des durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets:
 - a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von bis zu 75.000 Euro,
 - b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten bis zu 75.000 Euro,
 - c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten bis zu 75.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 5.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
 3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 5.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
 4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall, und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
 5. die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten bis Entgeltgruppe TVöD 6 und Erzieher bis Entgeltgruppe S 8b, Aushilfen, befristet Beschäftigten, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
 6. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitsgeherdarlehen im Rahmen der vom Stadtrat erlassenen Richtlinien,
 7. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 500 Euro im Einzelfall,
 8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, darüber hinaus bis zu sechs Monaten mit einem Höchstbetrag von 20.000 Euro, von mehr als 6 bis zu 12 Monaten mit einem Höchstbetrag bis zu 5.000 Euro,
 9. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen,

wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 500 Euro beträgt,

10. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 500 Euro im Einzelfall,
 11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 2.000 Euro im Einzelfall, ausgenommen Wohnungsmietverträge, diese in unbegrenzter Höhe,
 12. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert bis zu 5.000 Euro im Einzelfall,
 13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 10.000 Euro nicht übersteigen,
 14. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen von bis zu 100 Euro samt quartalsweiser Berichtspflicht gegenüber dem Stadtrat.
- (3) Der Oberbürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind. Er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Gemeinde nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Beschlussfassung gegenüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist. Diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Oberbürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.
 - (4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch den beschließenden Ausschuss gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 9 Stellvertretung des Oberbürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte zwei Stellvertreter des Oberbürgermeisters in der Reihe der Stellvertretung. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung des Oberbürgermeisters.

§ 10 Gleichstellungsbeauftragter

- (1) Der Stadtrat bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.
- (2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt hin.
- (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und des Hauptausschusses mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

§ 11 – Beirat

- (1) Es wird folgender Beirat gebildet:

Sanierungsbeirat

- (2) Der Beirat ist beratend tätig und unterstützt den Stadtrat und die Stadtverwaltung bei der Erfüllung derer Aufgaben.

- (3) Der Stadtrat bestimmt die Aufgaben, die Zusammensetzung und das Verfahren zur Bildung des Beirates. Ihm können Mitglieder des Stadtrates und sachkundige Einwohner angehören.

§ 12 Ältestenrat

Der Stadtrat kann nach Maßgabe des § 45 SächsGemO einen Ältestenrat bilden.

Zweiter Teil Mitwirkung der Einwohner

§ 13 Einwohnerversammlung

Allgemein bedeutsame Stadtangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Stadtrat mindestens einmal im Jahr eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO anberaumen. Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 Abs. 2 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf von Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 14 Einwohnerantrag

Der Stadtrat muss Stadtangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird (§ 23 SächsGemO). Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf von Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 15 Bürgerbegehren/Bürgerentscheid

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren nach § 25 SächsGemO muss von mindestens fünf von Hundert der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

Dritter Teil Ortschaftsverfassung

§ 16 Ortschaftsverfassung der Ortschaft Krumhermersdorf

- (1) In der Ortschaft Krumhermersdorf wird die Ortschaftsverfassung eingeführt. Die Ortschaft Krumhermersdorf umfasst den Ortsteil Krumhermersdorf.
- (2) Der Ortschaftsrat besteht aus 8 Mitgliedern.
- (3) Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und zwei Stellvertreter für seine Wahlperiode. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.
- (4) Der Ortsvorsteher vertritt den Oberbürgermeister ständig bei dem Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrates. Der Oberbürgermeister kann dem Ortsvorsteher allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, soweit er ihn vertritt. Der Oberbürgermeister kann dem Ortsvorsteher ferner in den Fällen des § 52 Abs. 2 und 4 SächsGemO Weisungen erteilen.

- (5) In der Ortschaft Krumhermersdorf wird keine örtliche Verwaltung eingerichtet
- (6) Die ortsbezogenen Haushaltsansätze werden im Haushaltsplan der Stadt unter Berücksichtigung des Umfangs der in der Ortschaft vorhandenen Einrichtungen für den Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt festgesetzt. Dem Ortschaftsrat werden zur Erfüllung der ihm zugewiesenen Aufgaben angemessene Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.
- (7) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt, die die Ortschaft betreffen, insbesondere bei der Festsetzung der ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze, zu hören. Er hat Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.
- (8) Bürgerentscheide und Bürgerbegehren gem. §§ 24, 25 SächsGemO können auch in der Ortschaft Krumhermersdorf durchgeführt werden.

Vierter Teil Sonstige Vorschriften

§ 17 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zschopau in der Fassung vom 27.04.2017 außer Kraft.

Zschopau, den 05.09.2019



Sigmund
Oberbürgermeister



- Siegel -

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Informationen

Sitzungstermine

Herzliche Einladung zu den nächsten Sitzungen:

02.10.2019

Stadtrat

30.10.2019

Hauptausschuss

Die Sitzungen beginnen jeweils 18:00 Uhr im Ratssaal. Die Tagesordnung finden Sie an den Anschlagstafeln bzw. im Internet: www.zschopau.de.

Serverwechsel

Mit Blick auf den anstehenden Serverwechsel in der Stadtverwaltung Zschopau kann es in der Zeit vom 25.09. bis 07.10.2019 zu Einschränkungen hinsichtlich des Datenzugriffes und bei der Verfügbarkeit der jeweiligen Fachanwendungen kommen. Dies trifft gleichermaßen auch auf das Bürgerbüro der Gemeinde Gornau zu. Etwaig auftretende Einschränkungen für die Bürger sollen dabei möglichst gering gehalten werden.

Austräger/in für den Stadtkurier gesucht!

Ab Januar 2020 wird für einen Teil der Stadt (rechts der Zschopau - Alte Marienberger Straße usw.) ein(e) Austräger(in) gesucht. Der Stadtkurier erscheint grundsätzlich am letzten Mittwoch des Monats. Die Bezahlung erfolgt über das Mindestlohngesetz für Minijobber.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich schon jetzt in der Stadtverwaltung Zschopau, Zi. 208 oder telefonisch unter 287120 bei Frau Brödner melden.

Stadtverwaltung geschlossen

Die Stadtverwaltung Zschopau bleibt am **04.10.** und am **01.11.2019** geschlossen. Ausgenommen davon ist das Bürgerbüro mit Standesamt, Melde- und Gewerbeswesen. Es ist jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

Zwei neue Bänke an der Dr.-Wilhelm- Kütz-Strasse

Im Stadtkurier vom August 2019 wurde über die Aufstellung von neuen Ruhebänken berichtet. Auch an der Dr.-Wilhelm-Kütz-Strasse wurden, auf Anregung eines Bürgers, zwei neue Bänke aufgestellt. Bis in die sechziger Jahre standen entlang dieses vielbegangenen Verbindungsweges nach Gornau mehrere Bänke, die aber alle dem Zahn der Zeit zum Opfer gefallen sind. Auch wenn die Zahl der Fußgänger seit dieser Zeit geringer geworden ist, so freuen sich die Bewohner des „Chemnitzer Berges“ und die Passanten, die das Einkaufszentrum oder Gornau als Ziel haben, doch über diese Möglichkeit zum Verweilen oder zum Verschnaufen.

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter des Bauhofes für die prompte Erfüllung dieses Bürgerwunsches.

Diskussion zur Ordnung und Sicherheit im Park An den Anlagen

Am 04.09.2019 stand in der Stadtratssitzung im Ortsteil Krumhermersdorf dieses Thema auf der Tagesordnung. Ausgangspunkt war eine umfassende Anfrage des Bundes Freie Wähler, die gestützt auf Hinweise der Bürger, die Beratung des Gegenstandes verlangte.

Zu Beginn gab es konkrete Einschätzungen zur Kriminalitätslage durch den Revierleiter des Polizeireviereviere Marienberg (Herr Dittlich). Diese bezogen sich nicht nur auf den Ort, sondern erfasste die gesamte Stadt und hatten eine positive Bilanz.

Auch die Stellungnahmen der städtischen Mitarbeiter (Bauhof und Gemeindlicher Vollzugsdienst) und des Vertreters des Wachdienstes (AGS), der das Objekt regelmäßig in den Abendstunden bestreift, gaben keinen Anlass zur der Vermutung, dass in diesem Park ein erhöhtes Sicherheitsrisiko besteht. Neben dieser Bestandsaufnahme wurden aber auch Maßnahmen diskutiert, die eine weitere Verbesserung des subjektiven Sicherheitsempfindens der Bürger befördern könnten.

Das Thema Alkoholverbot muss im Kontext zu den Möglichkeiten der Kontrollen betrachtet werden und kann auch nur im Zusammenhang mit tatsächlich alkoholbedingten Straftaten beurteilt und entschieden werden. Eine verbesserte Einsicht durch das Freischneiden von Sichtachsen geht zu Lasten des Baum- u. Pflanzenbestandes und auf Kosten der Attraktivität der Anlage.

Im Ergebnis herrsche darin Einigkeit, dass der gegenwärtige Zustand nur durch permanente Kontrollen (Polizei, Sicherheitsdienst

— Anzeige —

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe

und Ordnungsamt) gehalten werden kann, wobei die hierzu erforderlichen personellen und sachlichen Kapazitäten nahezu ausgeschöpft sind. Eine Verstärkung der Aktivitäten kann nur mit zusätzlichen Personal gewährleistet werden.

Handyparken mit ParkNow in Zschopau – Willkommen in der Zukunft des Parkens



Parkzeit per Fingertipp am Handy starten und minutengenau beenden, Sammelrechnung am Monatsende statt Kleingeld am Automaten, kein nervöses Auf-die-Uhr-sehen wegen abgelaufenem Parkschein.

Im letzten Stadtkurier auf Seite 5 haben wir über Parkzeit per Fingertipp informiert. **Wir bitten nochmals die Einwohner von Zschopau bis 30.09.2019 abzustimmen, ob Handyparken in Zschopau gewünscht wird. Abstimmen können Sie per Post**

Große Kreisstadt Zschopau
Altmarkt 2
09405 Zschopau,

auf der Umfrageliste im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau zu den Öffnungszeiten oder auf der Facebook-Seite des Schlosses Wildeck.

Verabschiedung und Dank an Herrn und Frau Löffler als Friedensrichter

Verabschiedung und Dank an Herrn und Frau Löffler als Friedensrichter

Die Vorstellung des neuen Friedensrichter im nächsten Artikel möchten wir als Gelegenheit nutzen, um uns für die langjährige Tätigkeit seiner Vorgänger recht herzlich zu bedanken. Länger als neunzehn Jahre hatte Herr Matthias Löffler dieses Amt begleitet, Stellvertreterin war dabei in mehreren Wahlperioden seine Frau Heidi. Das Engagement der beiden für den Schiedsstellenbezirk Zschopau bedeutete einen wertvollen Beitrag für den Rechtsfrieden zwischen den Bürgern und Bürgerinnen. Wir möchten hervorheben, dass Herr und Frau Löffler dieses Ehrenamt neben ihrer jeweiligen beruflichen Tätigkeit in ihrer Freizeit, auf Verzicht der Entschädigung und unter Zurückstellung ihrer eigenen Interessen stets kompetent und verlässlich ausgeübt haben.

Neuer Friedensrichter für den Schiedsstellenbezirk Zschopau

Guten Tag,



als neuer Friedensrichter für den Schiedsstellenbezirk Zschopau mit den dazugehörigen Gebieten Große Kreisstadt Zschopau; Gemeinde Gornau; Gemeinde Amtsberg; Gemeinde Großolbersdorf; Stadt Wolkenstein Gemeinde Drebach einschließlich aller Ortsteile möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Maik Grammdorf, ich wohne in der Gemeinde Gornau und bin 39 Jahre alt. Beruflich bin ich als Dienstleiter für Inventuren tätig.

Gern möchte ich mich in der Region Zschopau und Umgebung mehr engagieren und habe mich daher entschlossen für das Ehrenamt als Friedensrichter zu kandidieren. Seit dem 29.07.2019 bin ich nun offiziell in diesem Amt vereidigt. Zusätzlich übe ich noch die ehrenamtliche Tätigkeit als Schöffe beim Amtsgericht Marienberg aus.

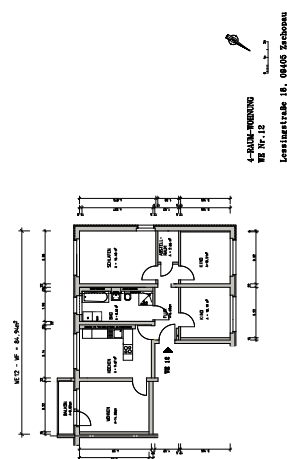
Sie können mich unter der E-Mailadresse schiedsstelle@zschopau.de oder unter der Rufnummer 03725/287131 erreichen.

Vielen Dank.

Maik Grammdorf

Baugeschehen:

Komplexmaßnahme „Grundhafter Ausbau Heinrich Heine Straße“ in 09405 Zschopau



Termingemäß wurden die Arbeiten auf o.g. Baustelle am 29.07.2019 begonnen. Die Baumaßnahme untergliedert sich in folgende Lose:

1. Straßenbauarbeiten unter Verantwortung der Großen Kreisstadt Zschopau
2. Neubau von Stellplätzen durch die Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG
3. Neuverlegung der Abwasserleitung durch den Abwasserzweckverband Zschopau/Gornau
4. Erneuerung der Mitteldruckgasleitung durch eins energie in Sachsen GmbH

Die gesamte Baumaßnahme wird unter der Leitung der Eiffage Infra - Ost GmbH aus Drebach durchgeführt. Die Straßenbauarbeiten mit einer Auftragssumme von 199.000,00 € werden im Rahmen des Förderprogrammes des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr mit einer Zuwendung von 70 % realisiert. Hierbei wird 1.100 m² Straße grundhaft ausgebaut. Es werden 565 m³ Frostschutz-Schicht, 210 m³ Schottertragschicht, 1.100 m² Asphalttrag- und Deckschicht und ca. 395 m Natursteinborde eingebaut.

Nach dem Abfräsen des Asphalt wurde der Hauptkanal DN 200 mit den entsprechenden Anschlüssen eingebaut. Anschließend erfolgte die Verlegung der Mitteldruck-Gasleitung. Zusätzlich wurden die bestehenden sechs Hausanschlüsse erneuert. Im weiteren Verlauf wird der Straßenbau realisiert. Die ent-

sprechenden Fachnebergewerke (Zaubau und Galabau) stehen unmittelbar bereit. Die zur Verfügung stehende Bauzeit wird, nicht zuletzt durch das schöne Wetter, vorfristig beendet.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes

Endlich Baustart in der Lessingstraße 2 bis 18

Bei neuen Wohnungsinteressenten spielt die Anzahl der Etagen eine wichtige Rolle. Nur wenige möchten oder können noch in die 4. und 5. Etagen klettern, da hilft auch kein „Höhenrabatt“. Auch die Zuschnitte der Wohnungen wie u.a. in unserer Lessingstraße 2 bis 18 mit den kleinen schmalen Bädern und Küchen sind nicht mehr gefragt und nicht nur jungen Familien zu klein.

Das, was heute zum Standard einer Einrichtung gehört - Bäder mit Wanne und möglichst bodengleicher Dusche, Raum für Badmöbel, Waschmaschine und Trockner und Küchen mit Platz für Kühl- und Tiefkühlschrank, Geschirrspüler, Mikrowelle, Kaffeeautomat etc. sowie einem Essplatz - findet in den jetzigen Grundrissen keinen Platz mehr.

Schon seit einigen Jahren wurden deshalb freiwerdende Wohnungen in der Lessingstraße 2 bis 18 von der GGZ gezielt nicht wieder belegt. Es war klar, wir müssen etwas tun und uns neuen Anforderungen anpassen. Trotz der auf der Eingangsseite momentan stark mit Algen überzogenen Fassade gab und gibt es viele Nachfragen für diesen beliebten Standort mit gut funktionierender Infrastruktur und guten Anbindungen an öffentliche Verkehrsmittel.

Kurz vor Jahresende 2018 wurde bei einem Leerstand von rund 2/3 dann die Entscheidung getroffen, entgegen anfänglichen Ideen zum Teilrückbau das Objekt in seiner äußeren Form so zu belassen und neben Wohnungszusammenlegungen mit Grundrissänderungen das Thema „Aufzüge“ ins Auge zu fassen. Seitdem wurde diskutiert, sortiert und geplant, Kostenschätzungen erstellt und Kreditanträge gestellt sowie Bauanträge vorbereitet und eingereicht. Nachdem die Finanzierung gesichert war – **„Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“** – konnte nun offiziell mit den Bauarbeiten für insgesamt



60 barrierearme Wohnungen begonnen werden und in wenigen Monaten sollen die ersten Wohnungen soweit fertiggestellt sein, so dass wieder Mieter einziehen können.

Aus den ursprünglich ehemals 90 Zwei- und Drei-Raumwohnungen in neun Treppenhäusern sollen je 3 x 5 Ein-, Zwei-, Drei- und Vierraumwohnungen neu entstehen. Drei mal drei Treppenhäuser werden untereinander verbunden und erhalten im mittleren Aufgang einen gemeinsamen Aufzug, der die jeweilige Wohnetage anfährt. Jede Wohnung wird jetzt mindestens einen Balkon haben. Die Bäder bekommen bodengleiche Duschen. Außer in der kleinsten Variante ist innerhalb der bestehenden Bauphase auf Mieterwunsch zusätzlich noch eine Badewanne möglich. Zu allen Wohnungen gehören ausreichend Kellerflächen, ein zugeordneter Anteil im Dachbodenbereich und je nach Wohnungstyp ein kleiner Abstellraum innerhalb der Wohnung oder auf der Wohnetage. Die schon vorhandenen knapp 90 PKW-Stellplätze auf dem Grundstück werden neu zugeordnet und vervollständigen den Wohnkomfort.

Sofern schon Interessenten als Neumieter vorhanden sind, können diese in gewissem Umfang eigene Wünsche bei der Gestaltung der Fliesen, Bodenbeläge, Wand- und Deckenfarben oder auch bei den Innentüren mit einfließen lassen. Als erstes ist vorgesehen, im Eingang Lessingstraße 18 fünf 4-Raum-Wohnungen mit jeweils etwa 85 m² Wohnfläche bis zum Jahresanfang 2020 bezugsfertig zu haben. Bevorzugt werden müssen bei der Vergabe der neu entstehenden Wohnungen erst einmal die Nachbewohner der Lessingstraße 2 bis 18, welche dann Wohnungen für den nächsten Bauabschnitt frei machen sollen. Die vorläufigen Beispiel-Grundrisse können unter www.ggz-zschopau.de unter Aktuelles bereits eingesehen werden oder aber es wird das direkte Gespräch mit uns gesucht. Unsere Mitarbeiterinnen beraten Sie gern. Reservierungen für Neumieter wurden und werden selbstverständlich ebenfalls gerne entgegengenommen und je nach vorhandenem Angebot und Zeit der Registrierung abgearbeitet.

Anzeige



Adler-Apotheke



Inhaber Apotheker: M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55

Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de

Telefonisch stets erreichbar



Kauf' mich!

Mehr Objekte unter:

www.zschopau.de > Leben in Zschopau > Bauen und Wohnen > Immobilien und Grundstücke

Sie suchen ein neues Zuhause? Oder kennen jemanden, der jemanden kennt...? Diese Objekte stehen in der Altstadt aktuell zum Verkauf: Mit etwas Zuwendung und den Fördermöglichkeiten von Freistaat, Bund und Kommune vielleicht ihr Traumhaus im Herzen der Altstadt.



NEU!

Brühl 5

- > Wohn- und Geschäftshaus
- > Gesamtfläche rund 300m²
- > 3 Wohnungen, 2 Gewerbeflächen
- > Kleiner Hof mit Garten
- > Verkauf über Maklerbüro
- > Objekt befindet sich im Sanierungsgebiet „Historischer Stadtkern“
- > Fördermittel für Sanierung
- > **Kaufpreis 145.000 Euro**



Brühl 17

- > Wohnhaus
- > Gesamtfläche rund 255m²
- > Garten an der Stadtmauer
- > Parkplätze direkt vor Gebäude
- > Objekt befindet sich im Sanierungsgebiet „Historischer Stadtkern“
- > Fördermittel für Sicherung und Sanierung des Gebäudes
- > **Kaufpreis auf Anfrage**

* Die GSL Sachsen-Thüringen sucht als Sanierungsträger der Stadt Zschopau im Rahmen des Leerstandsmanagements neue Nutzungen für ungenutzte oder zum Verkauf stehende Gebäude in der Altstadt. Die GSL vermittelt zwischen Interessierten und Eigentümern und übernimmt darüber hinaus ausdrücklich keine Maklerfunktionen.

Lange Straße 36

- > Wohn- und Geschäftshaus
- > Gesamtfläche rund 275m²
- > Garten und Hinterhaus
- > Verkauf direkt vom Eigentümer*
- > Objekt befindet sich im Sanierungsgebiet „Historischer Stadtkern“
- > Fördermittel für Sanierung des Gebäudes
- > **Kaufpreis 80.000 Euro**



Schillerplatz 2

- > Wohn- und Geschäftshaus
- > Gesamtfläche rund 400m²
- > Innenhof an der Stadtmauer
- > Verkauf über Maklerbüro
- > Objekt befindet sich im Sanierungsgebiet „Historischer Stadtkern“
- > Fördermittel für Sicherung und Sanierung des Gebäudes
- > **Kaufpreis 66.500 Euro**



Sie suchen einen Käufer für ihre Immobilie? Oder einen Mieter für eine Wohnung oder eine Gewerbefläche in der Innenstadt? Gerne helfen wir Ihnen dabei!

Leerstandsmanagement der Stadt Zschopau

GSL Sachsen/Thüringen GmbH & Co. KG

An den Anlagen 20, 09405 Zschopau

arnold@gs1-sachsen-thueringen.de

(03725) 23 34 7 oder 23 99 90



Anzeige



sizilianische
ORANGEN
Familie D'Anna

Nach der Ernte nicht behandelt

Es ist wieder soweit...!!

Ab November gibt es wieder unsere sizilianischen Zitrusfrüchte, Feinkosten und vieles mehr...

Termine 2019/2020

Ware gibt es nur auf Vorbestellung

Vorbestellung bis : 08.11.2019

Vorbestellung bis : 12.12.2019

Verkauf :

22.11.2019 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

23.11.2019 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Verkauf :

20.12.2019 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

21.12.2019 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

alle weiteren Termine finden Sie auf **www.orangen-ribera.com**

Hier finden Sie uns : Zschopauer Straße 1, 09430 Drebach Telefon : 0174-3213971

Tage der Industriekultur

Industrie zum Anfassen – 32 erzgebirgische Unternehmen laden am 27. September 2019 zur „Spätschicht“ ein

Das Erzgebirge und Industriekultur – beide gehören als Teil der Industrieregion Chemnitz eng zusammen: Hier sind die meisten Industrieunternehmen in Sachsen angesiedelt. Die historische Präsenz der Industrie aus dem Bergbau heraus hat die Wirtschaft, Menschen und Landschaft der Montanregion Erzgebirge geprägt. Die Spätschicht als Format der „Tage der Industriekultur“ in der Region Chemnitz geht im Erzgebirge in diesem Jahr in die dritte Runde. Waren es im vergangenen Jahr 23 Unternehmen, die ihre Tore während der laufenden Produktion ca. 2.000 Interessierten öffneten, sind es inzwischen 32 Unternehmen, die am 27. September – einem Freitagnachmittag – zeigen, was Industrie im Erzgebirge heute ausmacht.

Die Auswahl fällt schwer, denn nahezu jede Branche, verschiedene Unternehmensgrößen und viele Orte sind dabei: Von Curt Bauer in Aue (Damastbett- und Tischwäsche) bis Wendt & Kühn in Grünhainichen (Kunsthandwerk), von Mogatec in Drebach (Gartengeräte) bis MENNEKES in Sehmatal (Steckvorrichtungen und eMobility Ladelösungen) spannt sich der Bogen über die Region.

Zur Teilnahme an der Spätschicht ist eine Anmeldung erforderlich. Diese ist ab 20. August 2019 unter industriekultur-chemnitz.de/erzgebirge möglich.

Ansprechpartner: Dr. Peggy Kreller,
Regionalmanagement Erzgebirge, Tel. 03733 145 146,
kreller@erzgebirge-gedachtgemacht.de

Aus den Kindertagesstätten

Kinderkrippen- und Kindergartenplatz

Wir bitten alle Eltern, deren Kinder noch keine Kindereinrichtung besuchen, aber 2020 die Betreuung ihres Kindes in einer städtischen Kindereinrichtung wünschen, einen Antrag zu stellen.

Anträge für einen Krippen- oder Kindergartenplatz erhalten Sie im Bürgerbüro oder unter www.zschopau.de (Bürgerservice – Formulare).

Ihre Fragen beantworten Ihnen gern unsere Mitarbeiter für Kindertagesstätten,

zu den Sprechzeiten:

Dienstag 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

(Telefon 03725 287-214, E-Mail,
kindertagesstaetten@zschopau.de,
kolomaznik@zschopau.de)

Kita „klein und GROSS“



Ich packe meinen Koffer...

und nehme ein Zelt mit. Und nicht nur das, sondern auch Muffins, Grillfleisch, Baguette und Apfelsaft... und natürlich meine Familie! Uns taten es noch viele andere Kita-Familien gleich und so konnten wir am Wochenende vom 31.08. ein leckeres Picknick bei herrlichem Sonnenschein genießen und eine tropische Nacht im Zelt verbringen. Während die Kinder im Garten tobten, hatten wir Eltern Zeit für nette Gespräche.

Als es dunkel wurde, machten wir es uns am Lagerfeuer bei Popcorn und Marshmallows gemütlich, sangen Lieder (danke Sven) und krabbelten schließlich gegen 23 Uhr in die Zelte. Vor dem großen Aufräumen teilten wir unser Frühstück mit einer Vielzahl an Wespen und ließen uns Brötchen, Käse, Wurst und Melone (danke Rudi) ordentlich schmecken. Danke an all die helfenden Hände, die tolle gemeinsame Zeit an diesem Wochenende und das Erinnerungsbild von Leni und Cora. Ich freue mich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr mit euch und vielleicht noch mehr Familien!

Carina Thiele und der Elternrat

Hort am Zschopenberg

Kunterbunter Sommerspaß im Hort „Am Zschopenberg“

„Ich wünsche mir ein Pferd“ - war eine eher unpassende Antwort in unserer Sommerferien-Auswertungsbox. Über „Mir hat alles gefallen“ haben wir uns sehr gefreut, aber auch Kritik war willkommen, schließlich wollen wir ja wissen, was unseren Hortkindern keinen Spaß gemacht hat. Die Auszählung der Box hat ergeben, dass Kanu fahren die beliebteste Aktion der Ferien war. Dabei haben viele der Kinder das erste Mal im Boot gesessen und sich viel im Kreis gedreht. Spaß gemacht hat es trotzdem. Die „Wiederholer“ waren voller Vorfreude und konnten auch schon mal etwas weiter den Fluss hinauf paddeln. Neben dem Kanu fahren standen noch mehr sportliche Angebote auf dem Programm: ein Fußballturnier, Sommeryoga, ein Fahrradparcours mit dem ADAC, Kickboxen und mehrere Wanderungen. Letztere hatten immer ein besonderes Ziel, z.B. den Spielplatz in der „Neuen Heimat“, den Bolzplatz in der Sandgrube oder den Alpakahof. Diese schönen Tiere mal ganz aus der Nähe zu se-



hen, zu füttern und streicheln zu dürfen war ein ganz besonderes Erlebnis für viele Mädchen und Jungen. Am Ende war allerdings nicht mehr zu unterscheiden, wer neugieriger ist – unsere Kinder oder die Alpakas.

In der Hitze der Sommerwochen haben wir uns auch gern schattige Plätze gesucht, sind zum Beispiel zum Hütten bauen bzw. Mandala gestalten in den Wald gegangen, haben im Hortgarten aus Speckstein kleine Kunstwerke entstehen lassen oder, als es uns gar zu heiß wurde, eine Wasserbombenschlacht gemacht. Angenehm schattig war es auch im Hof vom Schloss Wildeck, wo wir verschiedene Angebote wahrgenommen haben. So konnten die Kinder ganz tolle Seifen selbst herstellen, Stoffbeutel bemalen und einiges über den Buchdruck und die Buchherstellung lernen. Unsere großen Ausflüge führten uns diesmal in die Sternwarte Drebach in die abenteuerlichen Weiten des Weltalls und auf die Burg Scharfenstein. Dort verwandelten sich unsere Hortkinder in kleine Ritter und kämpften mit Schwertern, schossen mit Pfeil und Bogen und konnten Brötchen backen.

Die Bilder, die unsere Ferienkinder in der letzten Woche über ihre Erlebnisse gemalt haben sind fröhlich und bunt, genau wie die T-Shirts, die wir in der ersten Ferienwoche gebatikt haben und die auch jetzt im Schulalltag immer wieder auftauchen. Aufgetaucht sind auch schon zwei Vorschläge für die nächsten Ferien: ein Ausflug ins SMAC und reiten gehen. Dann wird das ja vielleicht doch noch was mit dem Pferd?

Hortteam „Am Zschopenberg“



Schulnachrichten

Sächsische Jugendliche übertreffen sich selbst! 15. Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Voller Freude können die Zahlen für den Aktionstag 2019 verkündet werden. Und wieder zeigt sich: Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion bricht alte Rekorde. Zum Aktionstag am 02. Juli gingen **34.000 Schülerinnen und Schüler** aus **287 sächsischen Bildungseinrichtungen** für die Aktion „genialsozial“ arbeiten und erwirtschafteten so die beeindruckende Summe von ca. **730.000 Euro**.

In ganz Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche ArbeitgeberInnen erneut Großes geleistet. Gemeinsam und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht.

Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in **Sachsen und weltweit**. Durch den großen Erfolg der Schülerinnen und Schüler können dieses Jahr, statt der geplanten drei Projekte, ganze vier Entwicklungspartnerschaften im globalen Süden unterstützt werden. (3 medizinische und 1 Schulbauprojekt in Burkina Faso, Madagaskar, Philippinen). Diese wurden auf der Jurytagung im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen (ausführlich Beschreibung der Projekte unter: www.genialsozial.de).

Mit 30% des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „**genialsozial-lokal-Projekte**“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Sollten Sie Initiativen, Vereine oder Projekte kennen, die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten, dann melden Sie sich bei uns. Im Schuljahr 2019/2020 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am **14. Juli 2020** statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de
Pressekontakt:
Jana Sehmisch

Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

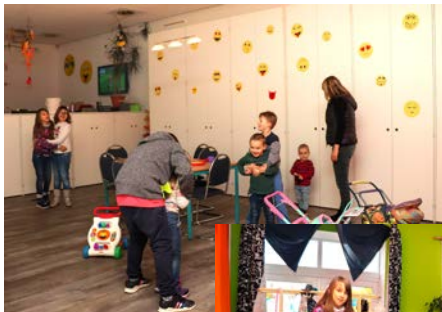
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden
Tel.: 0351-323719012
Fax: 0351-32371909
Mail: info@genialsozial.de

Unsere Sommerferien mit dem Team vom High Point – Und was passiert in den Herbstferien



Unser Sommer war ein voller Erfolg. Wir waren baden, sind Kanu gefahren, haben Schwimmbadzeichen abgelegt, einen 1. Hilfe Kurs absolviert, haben gebastelt, sind gewandert, haben gesungen, Pizza auf dem heißen Stein gebacken, den Hexen im Schloss Wildeck einen Besuch abgestattet, haben am Lagerfeuer Knüppelteig gebacken, haben andere Länder besucht und hatten Gäste aus anderen Ländern bei uns zu Gast, haben gespielt, die Sonne genossen, neue Freunde kennen gelernt und bei allem einfach nur viel Spaß gehabt. Wir können deshalb behaupten, wir haben mit unseren Freunden eine schöne Ferienzeit verbracht und möchten allen Danke sagen, die zum Gelingen dieser Tage beigetragen haben.

Wir sind nicht traurig, dass jetzt alles schon vorbei ist, denn wir haben viele lustige Erinnerungen abgespeichert und zum Teil auch aufgeschrieben. Außerdem wissen wir genau, dass es auch in den Herbstferien wieder ein Ferienprogramm geben wird. In dieser Zeit fahren wir 2 Tage nach Braunschweig. Dort steht ein



Besuch des Aktivmuseums Phaeno und dem Schülerlabor (DLR_School_Lab) auf dem Programm. Die DLR_School_Lab in Braunschweig macht



Anzeige

die faszinierenden Forschungsthemen Luftfahrt, Raumfahrt und Verkehr für uns Kinder erlebbar. Eine Pyjampaparty (21.10.) mit Übernachtung im High Point ist außerdem geplant (dafür könnt ihr euch gerne noch anmelden). Gebastelt wird natürlich auch wieder und veeeel gespielt. Eine Herbstwanderung wird bestimmt auch nicht fehlen. Wenn wir euch neugierig gemacht haben, dann fragt doch einfach einmal im High Point nach. Die Chance an einer der vielen Ferienaktionen teilzunehmen besteht immer. Und was fetzt nicht mehr, als aktiv mit Freunden an einer lustigen Pyjampaparty mit vielen Spielen teilzunehmen oder beim Tischtennisturnier die „Kelle“ zu schwingen. Haben wir euch neugierig gemacht? Genau das wollten wir und jetzt seid ihr dran. Fragt einfach bei uns nach! Tel.: 03725 6744

Rückblick

Mit dem Zug in die Partnerstadt Louny



Nach der großartigen Premiere im Jahr 2013 luden die Stadt Zschopau, die Erzgebirgsbahn und die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V. am 10. August wieder zu einer Zugfahrt in die böhmische Partnerstadt Louny ein, wo am Wochenende das Fest „Sommerverlockungen“ stattfand. Da das Interesse entlang der Zschopautalbahn so groß war, fuhren diesmal zwei rote Triebwagen der Erzgebirgsbahn. Mit 220 Reisenden waren die auch bis auf den letzten Platz gefüllt.

Schon um 5:30 Uhr in der Frühe fuhren einige Helfer nach Chemnitz, um dort den Sonderzug vorzubereiten. Neben der Beladung mit Getränken und Speisen mussten vor allem die Sitzplatznummern verteilt werden. Als Überraschung wurden diese auf spezielle „Bembüchsen“ geklebt, die dann jeder Fahrteilnehmer als Erinnerung behalten konnte. Kurz vor 7 Uhr fuhr der geschmückte Zug in Chemnitz los. An den Bahnhöfen und Haltepunkten entlang der Zschopau stiegen immer wieder gutgelaunte Reisende zu. Die größte Herausforderung bestand in beiden Zschopauer Bahnhöfen: hier mussten viele Reisende in kurzer Zeit in den Zug „geschleust“ werden. Denn der Fahrplan war eng und erlaubte keine Bummel.

Anders wurde das dann in Cranzahl – denn dort stand ein längerer Halt auf dem Programm. Im „VIK Bistro“, das vor einigen Jahren stilvoll im Bahnhof eingerichtet wurde, gab es ein kleines Frühstück. Die Fahrt führte dann weiter über Vejprty, wo mit dem entgegengerichteten tschechischen Triebwagen gekreuzt wur-

Zum Jubiläum
- 1. Monat kostenfrei*
- Kostenfreie LT- Kurse
in den Herbstferien

Studienkreis
Die Nachhilfe

25 Jahre

in Zschopau, Lange Straße 24, Tel.: 03725/ 81893

Herbstferien:
„Fit für weiterführende Schulen“
(Test für Kl. 3- 6, zum Übergang auf
Gymnasium/Realschule, Anm. bis 11.10.)
„Sicher in die Klassenarbeit-
Aufgabenstellungen richtig lösen“
(Kurse für Kl. 3- 10, Anm. bis 11.10.)

* Bei Vertragsabschluss bis 10.10.2019.



de, und den landschaftlich traumhaft schönen Erzgebirgskamm nach Chomutov. Nach kurzem Aufenthalt ging es weiter über Zatec und Postoloprty nach Louny, wo der Sonderzug kurz nach 12 Uhr – selbstverständlich pünktlich – ankam. Vertreter der Städte Louny und Zschopau empfangen die vielen Besucher und führten sie zum zentralen Marktplatz.

Dort begann gerade das Markttreiben. Auf einer großen Bühne liefen die Vorbereitungen für die erste Band. Die Stadt Zschopau selbst sowie weitere Partnerstädte Lounys waren mit Informationsständen beim Festival vertreten. Da leider genau mit der Ankunft in Louny auch der Regen in böhmischen Stadt einsetzte, suchten viele Sonderzugreisende erstmal ein Restaurant auf. Später bestand dann die Möglichkeit, an einer Stadtführung teilzunehmen. Das war – bei über 200 Teilnehmern – ein logistischer Kraftakt in der kleinen Innenstadt mit den engen Gassen.

Auf der Eger fand auch dieses Jahr wieder ein Wettbewerb mit Drachenbooten statt. Teams konnten sich dort auf bereitgestellten Booten in Sprintrennen gegeneinander messen. Es kamen Ideen auf, dass dort auch mal ein Zschopauer Team antreten könnte.

Kurz vor 18 Uhr fuhr der Sonderzug wieder Richtung Erzgebirge ab. Wie zum Hohn kam – nach dem verregneten Nachmittag – genau in diesem Moment die Sonne raus. Das tat aber der guten Laune keinen Abbruch. Es herrschte eine ausgelassene und fröhliche Stimmung im Zug. Wie auch auf der Hinfahrt informierte das Eisenbahnergestein Hans-Werner Schellenberg über die Besonderheiten entlang der Strecke.

An dieser Stelle sei all denen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Fahrt geholfen haben, herzlich gedankt. Besonderer Dank gehört Ellen Brödner und Uwe Gahut von der Stadt Zschopau und sämtlichen Unterstützern in Louny. Auch der Catering-Truppe um Jürgen Vieweger sei gedankt, dass sie unter den schwierigen und aufwändigen Bedingungen in den Zügen für das leibliche Wohl der vielen Reisenden gesorgt haben. Ohne die vielen Helfer bei der Erzgebirgsbahn und den Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunden e. V. wäre der Zug ohnehin nicht gefahren.

Schon auf der Rückfahrt gab es viele Nachfragen, ob man wieder sechs Jahre bis zur nächsten Sonderzugfahrt nach Louny warten müsse. Versprochen: nein, das müssen sie nicht.

Fotowettbewerb

Wie vor der Fahrt angekündigt, werden schöne Bilder vom Ausflug gesucht. Hierfür rufen wir einen Wettbewerb aus. Wer sich daran beteiligen möchte, kann jeweils bis zu zwei Bilder einreichen. Gesendet werden können diese per Mail an Ellen Brödner (broedner@zschopau.de) oder direkt im Bürgerbüro abgegeben werden. **Einsendeschluss ist der 6. Oktober.**

Wichtig ist dabei, dass die Stadt Zschopau und die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V. die Möglichkeit

erhalten, die Bilder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit frei zu verwenden.

Eine Jury wird daraufhin die besten Fotos in folgenden Kategorien ermitteln:

- Der Zug auf der Fahrt nach / von Louny – vor allem an landschaftlich reizvollen Punkten oder berühmten Sehenswürdigkeiten
- Aktivitäten im und um den Zug (bspw. beim Ein-/ Aussteigen)
- Programmaktivitäten in Louny (bspw. die Stadtführung)

Die Gewinner, die natürlich auch Preise erhalten, werden Mitte Oktober bekanntgegeben.

Text: Mirko Caspar

Festsitzung des Stadtrates anlässlich des 25. Schloss- und Schützenfestes

Zu der Festsitzung des Stadtrates im Zusammenhang mit dem 25. Schloss- und Schützenfest konnten wir nicht nur unsere Partnerstädte begrüßen. In dieser Veranstaltung wurden auch in diesem Jahr Bürger mit besonderen Verdiensten ausgezeichnet. Mit der Ehrenmedaille wurde ausgezeichnet Frau Monika Eidner, die, so wie Frau Mai in der Laudatio u. a. erwähnte, schon viele Jahre die Fäden in der Hand hält. Ganz ergriffen war Harald Uhlig bei der Übergabe der Medaille. Er verschob extra eine Operation, um diese Auszeichnung persönlich in Empfang nehmen zu können. Oberbürgermeister Sigmund bedankte sich bei beiden für ihr Engagement.



Frau Eidner, Herr Uhlig

Weiterhin sollte Heinz Rosner in das Ehrenbuch des Sport eingetragen werden. Leider konnte er nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen, da der Rennfahrer kurz vorher bei einem Rennen gestürzt war. Wir hoffen, dass die Genesung gut voranschreitet und werden die Eintragung später vornehmen.

Allen noch einmal Dank und Anerkennung und alles Gute.

Das Beste kommt zum Schluss

Mit einer Abschlussveranstaltung am 26.08. wurde ein glanzvoller Endpunkt hinter die gelungene Schützenausstellung gesetzt.

Das Schützenwesen ist in Zschopau ein besonders wichtiger, historisch gewachsener und lebendiger Teil der Identität. Das jährliche Schloss- und Schützenfest stellt dabei den bedeutendsten Ausdruck des Zschopauer Schützenwesens dar. Anlässlich des 25. Jubiläums des Schloss- und Schützenfestes wurde die Sonderausstellung auf Initiative des Schützenvereins Zschopaus ins Leben gerufen und ist das Ergebnis von 7 Leihgebern aus Zschopau, Chemnitz und Leipzig, die uns 515 Leihgaben zur Verfügung stellten. Insgesamt wurde die Ausstellung von rund 2200 Besuchern besichtigt.

Wir bedanken uns noch einmal bei allen Beteiligten, die mit viel Einsatz und Engagement an der Ausstellung mitgewirkt haben.

25. Schloss- und Schützenfest – ein Rückblick

Das 25. Schloss- und Schützenfest ist Geschichte – und war ein voller Erfolg. Mehr als 5.000 Besucher erfreuten sich an gutem Wetter, einem bunten Programm und am Festumzug.

Bereits der Freitag begann spektakulär mit den mächtigen Bärten der ZZ-Top Revival Band und der Gruppe Karl-Marx-Stadt auf ihrer Russkoje Disko Tour. Die Hauptbühne war am Samstag Dank der Flower Cover Band aus der Partnerstadt Louny, den Rockern von G-Rockt und den Kassenpatienten vielfältig bespielt. Beim finalen Auftritt von Mr. President ging dann so richtig die Post ab und die Geduld von vielen Fans wurde mit einer Menge Autogramme belohnt. Zünftig ging es an der kleinen Bühne zu. De Haamtleit und S' Berschl Julian Rauer verwandelten den Schlosshof in eine sommerliche Hutzenstub' und sorgten für ausgelassene Stimmung.

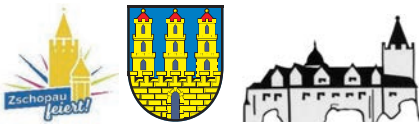
Mit dem Feuerwerk war die Party jedoch keines Falls vorbei. Bis in die Morgenstunden ging die Party des Jahres auf dem Altmarkt. Und am Sonntag früh waren viele wieder da: Zum Früh-

schoppen und dem Festumzug am Sonntag war die Stadt bereits zeitig voller Menschen, welche den Abend mit Ostrock der Band B1000 ausklingen ließen.

Auch bei den Schützen war eine Menge los. Das Donnern der Kanonen bleibt ein markantes Zeichen des Schloss- und Schützenfestes. Als neuer Schützenkönig konnte sich Armin Dietz auszeichnen. Bereits am Donnerstag wurden der Zschopautalpokal und der Pokal des Oberbürgermeisters am Schießstand des Schützenvereins ausgeschossen.

Einen Rückblick in Bildern findet man in einer Bildergalerie auf der Schloss-Homepage (www.schloss-wildeck.de) unter der Rubrik „Veranstaltungen“. Schauen Sie hier noch einmal zurück auf die schönsten Momente der drei Tage. Auch ein Imagefilm wird in den kommenden Tagen über die Medienkanäle der Stadt verbreitet werden.

Doch wie jedes Jahr heißt es: Nach dem Schloss- und Schützenfest ist vor dem Schloss- und Schützenfest. Die Planungen für die 26. Ausgabe sind bereits im vollen Gange – mit tollen Erinnerungen im Gepäck.



Impressionen Schloss- und Schützenfest



Bilder: Sven Richter
Nick Bauer



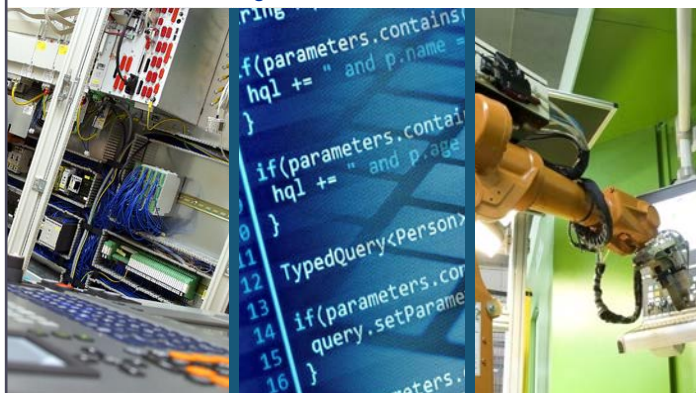
Impressionen Schloss- und Schützenfest Fortsetzung



— Anzeige —



in Amtsberg OT Weißbach an der B174



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Fachkräfte im Bereich Schaltschrankbau

Keine Schichten, Keine Wochenendarbeit, Arbeitszeit von Mo – Fr von 6-15 Uhr

FLEXIVA automation & Robotik GmbH
Frau Susanna Berger
Weißbacher Straße 3 • 09439 Amtsberg
www.flexiva.de/Karriere

personalwesen@flexiva.de
037209 671 814

Find us on Facebook!



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes „Volkshaus“

Oktober 2019

Samstag, 05.10. 21.00 Uhr	80er, 90er, Charts-Party
Samstag, 26.10. 19.30 Uhr	Brass & Dance
Sonntag, 27.10. 14.30 Uhr	Herbstkonzert der Herolder Blasmusikanten
Mittwoch, 30.10. 14.00 - 17.30 Uhr	Tanztee mit Duo Brilliant – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen

Die Information und der Kartenverkauf im Volkshaus Thum
bleiben am Freitag, den 04.10.2019
sowie Freitag, 01.11.2019 geschlossen.

Wahlergebnisse für Zschopau

Wahlberechtigte:	7.690		
Wähler:	4.896		
ungültige Direktstimmen:	80	ungültige Listenstimmen:	67
gültige Direktstimmen:	4.816	gültige Listenstimmen:	4.829
Wahlbeteiligung	63,7 %		

Direktstimmen

1	CDU	1454
2	DIE LINKE	724
3	SPD	437
4	AfD	1517
5	GRÜNE	265
6	NPD	40
7	FDP	258
8	FREIE WÄHLER	161
9	Tierschutzpartei	75
10	PIRATEN	3
11	Die PARTEI	44
12	BüSo	3
13	ADPM	13
14	Blaue TeamPetry	16
15	KPD	8
16	ÖDP	6
17	Die Humanisten	4
18	PDV	3
19	Gesundheitsforschung	31

Listenstimmen

CDU	1603
DIE LINKE	609
SPD	388
AfD	1486
GRÜNE	214
FDP	181
FREIE WÄHLER	102

1. Zschopauer Firmen-Volleyball-Cup 2019

Zur ersten Ausgabe des Zschopauer Firmen-Volleyball-Cups begrüßte die Stadt Zschopau am 05.09.2019 vier Mannschaften. Bereits aus der Vorrunde gingen die späteren Turniersieger der SCHERDEL Marienberg GmbH ungeschlagen hervor. Im Finale siegten sie gegen das Team der Stadtverwaltung in zwei Sätzen (25:19, 25:19). Im kleinen Finale musste die Entscheidung sogar über drei Sätze kommen. Hier setzte sich letztlich das Team des Gewerbevereins gegen das Autohaus RATIO MOBIL durch. Alle Teilnehmer kamen sportlich fair und unverletzt durch das Turnier.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle auch an den VC Zschopau, welcher durch die Unterstützung bei der Organisation eine große Hilfe war. Eine Wiederholung im Jahr 2020 wird angestrebt.



Zweiter Besuch von Schülern des Gymnasiums Zschopau in der befreundeten Stadt Budakeszi



Zschopauer Schüler mit der Bürgermeisterin (re.) und der Lehrerin (li.) aus Budakeszi.

„Jó napot“ – „Guten Tag“! Vielen Schülerinnen des Zschopauer Gymnasiums, die am zweitem September-Wochenende unsere befreundete Stadt Budakeszi besuchten, war diese Begrüßung bereits vertraut, hatten sie doch im vergangenen Dezember Schüler aus Ungarn bei sich zu Gast, oder waren bereits zum zweiten Mal beim Schüleraustausch dabei.

Sehr herzlich wurden die Schüler vor dem Gymnasium in Budakeszi von ihren gastgebenden Schülern und Schülerinnen sowie der Lehrerin Frau Jutta Vincze begrüßt. Bei denjenigen, die bereits im vergangenen Jahr mit waren, stand die Wiedersehensfreude ins Gesicht geschrieben und die neu Hinzugekommenen schlossen schnell Freundschaft.

Die nächsten Tage verbrachten die Schülerinnen dann gemeinsam mit den ungarischen Schülern und ihren Gastfamilien. Der Freitag begann jedoch erst einmal mit 3 Stunden Unterricht im Gymnasium von Budakeszi. Danach besuchten die Schüler im Rathaus von Budakeszi die Bürgermeisterin, Frau Dr. Ottilia Györi, welche sie auch im Namen der Stadt herzlich willkommen hieß. Der Nachmittag gehörte dann gemeinsam mit den ungarischen Schülern der Stadt Budapest, wo unter anderem ein Besuch der Budaer Burg auf dem Programm stand.

Am Samstag waren die Zschopauer Gymnasiastinnen dann mit ihren Gastfamilien unterwegs, welche ein buntes und abwechslungsreiches Programm gestalteten, um ihnen Ungarn mit seiner Kultur und seinen Sehenswürdigkeiten nahe zu bringen. Der Abschied am folgenden Tag war sehr emotional und voller Vorfreude auf ein Wiedersehen mit den ungarischen Freunden in Zschopau.

Gemeinsam mit den Schülern war der Oberbürgermeister Arne Sigmund auf Einladung der Bürgermeisterin mit in Budakeszi. Ebenfalls sehr herzlich war die Begrüßung der Zschopauer Delegation durch die Bürgermeisterin Frau Ottilia Györi und weiteren Vertretern der Stadt Budakeszi. In Ihren Grußworten betonten Bürgermeisterin Györi und Oberbürgermeister Sigmund ihre Freude über den Austausch zwischen Budakeszi und Zschopau im Rahmen eines freundschaftlichen Europas. Zudem bedankte sich OB Sigmund stellvertretend bei seinen Gastgebern beim ungarischen Volk für das sich gerade an diesem Wochenende jährende Jubiläum der Öffnung der ungarischen Grenze im Herbst 1989 für die damaligen DDR Bürger. Im weiteren Verlauf des Besuches erwartete die Zschopauer Gäste ein hervorragend organisiertes Programm, für welches wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.

der begehrten „Atelierwohnungen“ im 15. und 16. Geschoss eines Hochhauses. Als Betroffener und professioneller Beobachter zugleich dokumentierte Harald Kirschner seither die Entwicklung in der Neubausiedlung. Sein besonderes Interesse galt dabei den Kindern und Jugendlichen, die mit viel Phantasie ihren Lebensraum in Besitz nahmen. Die überwiegend in Schwarz-Weiß gehaltenen Bilder bezeugen den provisorischen Charakter und die euphorische Stimmung der Aufbauphase, die zunehmenden Abnutzungserscheinungen und die Umbruchstimmung 1989/90. Sie offenbaren die Mängel der Planwirtschaft, die Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit im „real existierenden Sozialismus“ und sie zeigen dabei viel Sympathie für die Menschen, die darin lebten. Außerdem geben sie auch einen Ausblick auf die Entwicklung nach der Wiedervereinigung.

Täglich 10:00 bis 17:00 (ab November bis 16:00 Uhr) geöffnet.
Eintritt 3,50 € (Sonderausstellung + Dauerausstellung)

Schloss Wildeck
Schloss Wildeck 1, 09405 Zschopau
www.schloss-wildeck.de

Vorschau

Sonderausstellung „Traum und Tristesse, vom Leben in der Platte.“

„Türöffner-Tag“ der „Sendung mit der Maus“ Maus-Aktion: Das Schloss Wildeck macht die Türen auf, die für Kinder sonst verschlossen bleiben.



Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Mauerfalls zeigt das Museum Schloss Wildeck bis zum 14.11.2019 in Zusammenarbeit mit dem Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland die Sonderausstellung „Traum und Tristesse, vom Leben in der Platte“.

Die Ausstellung zeigt rund 60 Aufnahmen des Leipziger Fotografen Harald Kirschner.

Zschopau-August-Bebel, Chemnitz-Heckert, Leipzig-Grünau, Halle-Neustadt, Berlin-Marzahn – die Bindestrich-Orte stehen für Plattenbausiedlungen, die seit Mitte der 70er Jahre in der DDR entstanden sind. Mit kontrastreichen Motiven dokumentiert der Leipziger Fotograf das Spannungsverhältnis zwischen „Traum und Tristesse“ in einer typischen ostdeutschen Neubausiedlung. Mit seiner Exakta-Kleinbildkamera hält er das oft surreal anmutende Wohnumfeld der ewigen Großbaustelle fest. Es sind Szenen der Besitzergreifung: spielende Kinder in Pfützen, rauchende Teenager inmitten von Bauschutt oder der provisorisch errichtete Container einer Bankfiliale zwischen Hochhäusern.

1981 zog der damals 37-jährige Harald Kirschner zusammen mit seiner Familie von der Innenstadt hinaus nach Grünau, in eine

Der **3. Oktober 2019** steht im Zeichen der Kinder und Familien: „Die Sendung mit der Maus“ (WDR) hat zum neunten bundesweiten „Türöffner-Tag“ aufgerufen. Auch in unserer Region werden sich dann Türen öffnen, die sonst für Kinder verschlossen sind.

Spannende Geschichten live gibt es von unseren Museums-Expertinnen im Schloss Wildeck. Am Mittwoch, dem **3. Oktober**, öffnet das Schloss für insgesamt 40 Kinder geheime Türen, die sonst verschlossen bleiben. Dort können sie die Zisterne und das „Geheime Gemach“ entdecken. Während des einstündigen Schlossrundgangs (1. Termin 10:30 Uhr, 2. Termin 13:30 Uhr) lernen die Kinder viele interessante Geschichten zum Schloss Wildeck und dessen Verbindung zur Alten Salzstraße. Im Anschluss an die Führung stellen die Kinder ihr eigenes Kräutersalz her, welches sie mit nach Hause nehmen können. Die Teilnahme ist nur möglich nach Anmeldung unter A.Bertz@zschopau.de (begrenztes Platzkontingent).

Am „Türöffner-Tag“ der „Sendung mit Maus“ können Kinder und Familien überall in Deutschland bei freiem Eintritt Sachgeschichten live erleben. Mehrere hundert Einrichtungen, Unternehmen, Forschungslabore, Vereine und Werkstätten öffnen am 3. Oktober Türen, die Kindern sonst verschlossen bleiben und hinter denen es etwas Spannendes zu entdecken gibt. Die Türöffner führen ihre Veranstaltungen komplett in Eigenregie durch.

„Die Sendung mit der Maus“ wird über den „Türöffner-Tag“ berichten, voraussichtlich am Sonntag, 6. Oktober, 9:30 Uhr (Das Erste) und 11:30 Uhr (KiKA) sowie online am 3. Oktober selbst.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion „Türen auf!“ vom Westdeutschen Rundfunk anlässlich des 40. Maus-Geburtstags 2011.

Weitere Informationen über „Die Sendung mit der Maus“ finden Sie unter wdmaus.de. Journalisten erhalten kostenfreies „Türen auf!“-Maus-Bildmaterial im Internet unter ard-foto.de.

Kontakt

Stadtverwaltung Zschopau
Schloss Wildeck
Frau Daniela Sadowski
Schloss Wildeck 1 / 09405 Zschopau / 03725 287 164 /
sadowski@zschopau.de



Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek Zschopau!

Bitte beachten Sie folgende **Schließtage** unserer Stadtbibliothek:

- Freitag, 04. Oktober 2019
- Freitag, 01. November 2019
- Dienstag, 24. und 31. Dezember 2019
- Freitag, 27. Dezember 2019

Recht herzlichen Dank für Ihr Verständnis!
Ihr Team der Stadtbibliothek Zschopau



Veranstungstipps der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau



Wenn der Bücherwurm erzählt...

Familiennachmittag in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

Die Stadtbibliothek Zschopau lädt wieder zu Geschichtenstunden mit dem Bücherwurm ein!

Auf die Kinder wartet ein buntes Programm aus Geschichten, Liedern, Spielen und vielen anderen Überraschungen! Natürlich dürfen auch Mamas, Papas, Omas und Opas Zuhörer sein oder sie nutzen die Zeit, um in Ruhe im Bibliotheksbestand zu stöbern, während die Kleinsten mit dem Bücherwurm ins Geschichtenland reisen!

An folgenden Donnerstagen ist der Bücherwurm in diesem Jahr noch in unserer Stadtbibliothek zu Gast:
am 10. Oktober 2019, am 07. November 2019 sowie am 05. Dezember 2019.

In der Zeit von 16 bis 17 Uhr stellt er seine Lieblingsgeschichten vor und wir, die Bibliotheksmitarbeiterinnen, wünschen uns, dass er viele Freunde gewinnt und den Kindern und natürlich auch den großen Leuten so seine Freude am Lesen und Zuhören weitergibt.

Also, kommt in die Stadtbibliothek Zschopau! Wir freuen uns auf Euch!

Euer Bibliotheksteam



Herzliche Einladung zur Buchpräsentation am Mittwoch, dem 02. Oktober 2019

„Von den Minnesängern bis Herder – Sprache und Eigensinn“
Dr. Andreas Eichler wird an diesem Abend sein neuestes Buch aus dem Mironde-Verlag Niederwiesla präsentieren.

Er nimmt uns mit auf eine poetische „Wanderung“ durch 800 Jahre mitteldeutsche Literaturgeschichte, um unsere historischen Voraussetzungen bewusst zu machen und um uns damit zum Dialog der Kulturen und Religionen zu befähigen. Es wird von Wolfram von Eschenbach und Walter von der Vogelweide berichtet. Martin Luther und Thomas Müntzer werden zu Wort kommen. Und auch von Valentin Weigel, Theologe und Pfarrer in Zschopau, sowie von vielen weiteren literaturgeschichtlich hoch interessanten Persönlichkeiten wird zu hören sein.

Fotos aus dem Buch umrahmen diesen literarischen Abend!

Folgender **Veranstungsablauf** ist geplant:

EINLADUNG



zur Buchpremiere eines
geistigen Wanderführers
durch Mitteldeutschland
»Von den Minnesängern bis Herder«
SPRACHE UND EIGENSINN (I)

am Mittwoch, dem 2. Oktober 2019.

TAGESORDNUNG
18.00 Uhr St. Martinskirche Zschopau:
Sonderführung durch
Herrn von Strauch zum Wirken
des ehemaligen Pfarrers
Valentin Weigel.

19.00 Uhr Buchvorstellung im
Grünen Saal, Schloss Wildeck,
Zschopau.

Eintritt frei.
Um Platzreservierung wird
herzlich gebeten: 03725. 287191

Es laden ein:
Stadtbibliothek Zschopau
+
MIRONDE VERLAG
unabhängig – transdisziplinär – innokonservativ



Birgit und Dr. Andreas Eichler · Turnstr. 45 · 09248 Niederwiesla
 Tel. (0 37 25) 3 33 77 · Fax (0 37 25) 9 90 92
 E-Mail: mail@mironde.com · www.mironde.com

Gospelprojekt vertagt!

Das für den 1. bis 3. November geplante und bereits angekündigte Gospelprojekt in Zschopau wird leider nicht stattfinden. Da sich herausgestellt hat, dass im gleichen Zeitraum zwei weitere Gospelprojekte in der Region stattfinden, haben wir überlegt, dass es nicht sinnvoll ist, noch ein drittes Angebot der gleichen Art durchzuführen. Schon sicher geplant und zum Vormerken: Gospelwochenende vom 27. – 29. März 2020 in Zschopau.

Heiterer Vortragsabend auf Schloss Wildeck zur Kulturgeschichte der Toilette Neues vom Rochlitzer „Klugscheißer“



Michael Kreskowsky.

Ein Thema aus dem mittelalterlichen Alltagsleben wird – wenn überhaupt – nur hinter vorgehaltener Hand erwähnt: das »Stille Örtchen«. Jeder benutzt es und doch redet man nicht gerne darüber. Doch so still wie es um das Örtchen geworden ist, war es nicht immer. Zu manchen Zeiten war der öffentliche Toilettengang sogar ein gesellschaftliches Ereignis. Die Kulturgeschichte der Toilette verrät einiges über die Menschheit.

Die Hochkultur des Klos herrschte in der Antike im alten Rom. In einem durchschnittlichen römischen Zuhause ging es eher schlicht

zu. Da bestand die Toilette aus einem Fass, in das die Hausbewohner den Inhalt ihrer Nachttöpfe kippten. Reiche Leute besaßen hingegen schon richtige Privatklos. Die meisten Menschen benutzten allerdings die öffentlichen Latrinen, in denen es durchaus gesellig zugeht. Bis zu 60 Personen fanden in den Hygiene-Einrichtungen ohne Trennwände und Privatsphäre Platz. Da kam man leicht ins Gespräch. Vor allem die römischen Prachtlatrinen mit Mosaiken, Fußbodenheizung, verzierten Säulen und Marmorsitzen luden zum Verweilen und Plauschen ein. Nebenbei verrichtete man seine Notdurft, die im besten Fall in einen Wassergraben und von dort direkt in die Cloaca Maxima, den großen Abwasserkanal, floss.

Im Laufe der Zeit verfeinerte sich parallel zur Wohnkultur auch die Toilettenkultur auf den herrschaftlichen Sitzen und das Geschäft wurde immer mehr zur Privatsache. Auch auf Schloss Wildeck findet sich ein „haymlich Gemach“. Wer von der Bedeutung nichts weiß, dem fällt er nicht auf, der kleine Erker am Südostflügel des Schlosses. Der Rest der Abortanlage mit aufwendig restaurierten Malereien aus der Renaissancezeit ist ein Symbol von Luxus auf dem herrschaftlichen Schloss. Wir laden Sie im Rahmen des Vortragsabends zu einem exklusiven Blick auf diesen historisch bedeutenden Teil des Schloss Wildeck ein.

Der Referent widmet sich mit Seriösität, aber auch einem Augenzwinkern der Thematik und zeigt so manchen Meilenstein der Entwicklungsgeschichte des eigentlich gar nicht ganz so stillen Örtchens. Was auf den ersten Blick belustigt, kann mit Tiefgang aufwarten. Erfahren Sie in diesem unernsten Vortrag interessantes über die Kulturgeschichte der Toilette und Hygiene von einst und was ein Ritter in der Schlacht machte, wenn er mal musste.

Wann? Freitag, 18.10.2019 um 19:00 Uhr

Wo? Schloss Wildeck, Grüner Saal

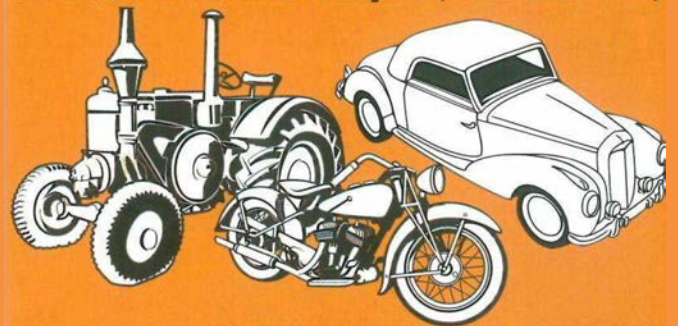
Eintritt: 6 €

Infos: 03725 – 287 170

Kartenvorverkauf im Museum Schloss Wildeck

Wir laden alle recht herzlich zum **Oldtimer & Biker Treffen** mit Teilemarkt

**vom 28.09.2019 bis 29.09.2019
in der MZ-Stadt Zschopau ein.
im Multi-Zentrum Zschopau (altes MZ-Werk)**



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kontakt: 0174-9 24 15 34 oder utelli@gmx.net

Wir spenden für krebserkrankte Kinder.

mit Festzelt Eintritt frei

wir feiern

Kleingartenverein "Talblick" e.V.

40 Jahre

Samstag, 28.09.19, ab 10 Uhr

Hüpfburg
Bastelstraße

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Zschopau, Waldkirchener Straße

Anzeige

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Hol- u. Bringservice
- Lackierarbeiten
- PKW - Lackierung
- Sandstrahlarbeiten
- Unterbodenschutz
- Farbspraydosen



SPÄTZÜNDER

MIT KICKSTARTER

Live-Reportage von Michaela Münzberg

**Eine Frau, ein Motorrad
und Geschichten aus dem Fahrtenbuch**

Freitag 25. Oktober 2019 | Beginn 19:00 Uhr
Schloss Wildeck, Zschopau | Grüner Saal
Eintritt: 8€ VVK | 10€ AK | Karten 03725/287 190



www.travel-for-soul.com

**5. & 6.
Oktober 2019**

Kirmes in Krumhermersdorf

im neuen Dorfgemeinschaftshaus des Vereins "De Schul"

Eintritt frei!

Samstag, 5. Oktober

15.00 - 15.30 Uhr Puppentheater

dazwischen Kaffee & Kuchen

16.00 - 16.30 Uhr Puppentheater

ab 17.00 Uhr Deftiges vom Grill
sowie leckere Cocktails

19.00 - 24.00 Uhr "Kirmesparty" mit DJ Sven

Sonntag, 6. Oktober

11.00 - 13.00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik

Für unsere Kinder gibt es außerdem kleine Spielstationen und eine Strohhüpfburg, und es kann gebastelt werden.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Mit Unterstützung der Stadt Zschopau, des Vereins "De Schul", dem FSV Krumhermersdorf e.V., der Frauensportgruppe "Frauenpower" der SG Krumhermersdorf e.V. sowie der EC & JG Krumhermersdorf.

Begegnungszentrum Krumhermersdorf, Schulstr. 1
Termine, Infos Oktober 2019 www.deschul.de



T(D)ankstelle

Herzliche Einladung an alle, die den Nachmittag nicht allein verbringen wollen:

Kreative Herbstdekoration

mit leckerem Kaffee und Kuchen, Erzählen und Zuhören sowie Spielen für Jung und Alt

**Dienstag, den 22.10.2019,
15:00 - 17:00 Uhr**

nächster Termin zum Vormerken: **Dienstag, der 26.11.2019**
Fahrtst: 03725 / 80582 (Simone Weigelt)



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Nicht nur altern sondern auch reifen

Referent Klaus Neubert

Mittwoch, 23.10.2019, 15:00 Uhr,

im Dorfgemeinschaftshaus

Kaffee & Kuchen,
gute Gespräche,



Liebe Gartenfreunde,

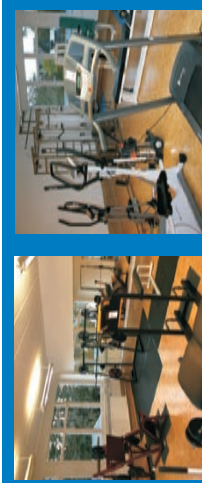
UNSER PFLANZENTAUSSCHTAG

am **15.10.2019** muss leider ausfallen.
Wir freuen uns auf Euch im Frühjahr 2020.



Altpapierannahme
 findet am **Samstag, den 26.10.2019, 10:00 - 11:00 Uhr** statt.

Dorfgemeinschaftshaus
 Giebelseite, Papier nach Möglichkeit in Bananenkartons abgeben.



Fiti

Öffnungszeiten:

**Montag: 09:00 - 11:00 Uhr,
17:00 - 19:00 Uhr**

Donnerstag: 17:00 - 19:00 Uhr

Wir freuen uns, mit euch gemeinsam trainieren zu können.
 Schaut doch einfach unverbindlich bei uns rein.
 Sportliche Grüße
 Euer **Fiti** Team



Wir treffen uns am **24.10. und 28.11.2019, 19:30 Uhr**
 im Begegnungszentrum „De Schul“



Christine Brunner
 Tel. 0176 5548 8737
brunner@bop-ergo-chemnitz.de
www.logo-ergo-chemnitz.de



Ulrike Listner
 Tel. 03725 459740
ulrike-listner@hoffnung-ev.de
www.hoffnung-ev.de

Wir bitten um Anmeldung.

Herbstgroßputz in 'Der Schul'

**Samstag,
den 12.10.2019
ab 09:00 Uhr vor Ort**



Wir freuen uns auf alle Helfer und Helferinnen.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kontakt:
Matthias Rochlitzer, 0176 11336070
Simone Weigelt, 03725 80582



**Wir feiern
bis 2023**

**4 JAHRE
PREIS
GARANTIE**
Für Erdgas*



energie-marienberg.de/preisgarantie-erdgas

* Die Preisgarantie gilt bis zum 31. Dezember 2023. Von der Preisgarantie ausgenommen sind Änderungen der gesetzlich festgelegten Steuern, Abgaben und Umlagen sowie hoheitliche Belastungen.

Verschenden Sie keine Zeit mit unangenehmen Abrechnungen, nutzen Sie den mobilen Büro- & Buchhaltungsservice:

- ❖ Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- ❖ Lohnbuchhaltung
- ❖ Lohnsteuer-Anmeldung
- ❖ Baulohn
- ❖ betriebswirtschaftliche Auswertungen
- ❖ allgemeines Controlling
- ❖ Kosten- und Leistungsrechnung
- ❖ Hol- und Bring-Service
- ❖ individuell angepasst
- ❖ flexibel & bequem

Ihr mobiler Büro- & Buchhaltungsservice Berndt in Zschopau
 0176 / 744 646 63
buchhaltung-berndt@web.de

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau
 Rudolf-Breitscheid-Straße 17
 09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
 Frau Sabine Toppel

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

ZEIT FÜR MENSCHEN

„Mit 17 hat man noch Träume...“

„MARINA“



Tanzkaffee – „Livemusik mit Dietmar“

Wer kennt sie nicht? Die Evergreens aus den „guten alten Zeiten“...
Wer Lust auf einen musikalischen Nachmittag zum Erinnern, Schmunzeln und Tanzen hat, der ist recht herzlich eingeladen!

TANZKAFFEE IM SCHLOSS WILDECK

20.10.2019 und 17.11.2019

GRÜNER SAAL / 15:00 – 17:00 Uhr / Einlass 14:30 Uhr

EINTRITT: 5,00 €

Für gute Stimmung sorgt Dietmar und für den kleinen Appetit am Nachmittag bietet unser Schlossbistro Kaffee & Kuchen an.

Karten sind ab sofort an der Museumskasse im Schloss Wildeck erhältlich.

Schloss Wildeck
☎ 03725 / 287 170



Fortsetzung Folgt!?

UNTERNEHMENSNACHFOLGE ZUR ERFOLGSGESCHICHTE MACHEN

29.10.2019 • 18:30 • ERZGEBIRGSSPARKASSE
ALTMARKT 1 • 09405 ZSCHOPAU
KOSTENFREI FÜR ALLE TEILNEHMER



Präsentiert vom Gewerbeverein Unser Zschopau e.V. und der IHK Chemnitz Regionalkammer Erzgebirge

39. Große Vogelschau

10. Offene Bewertungsschau

26.10.2019, 09 - 17 Uhr

27.10.2019, 09 - 16 Uhr

Stadthalle Marienberg

Reichhaltige Tombola

Orchideenverkaufsschau

Blumengeschäft Sandra Müller Großolbersdorf

Größter Vogelverkauf im Erzgebirge



www.vogelverein1960.de

Erzgebirgische Ziergeflügel-, Exoten- und Kanarienzüchter
Marienberg und Umgebung e.V.

F - flauschige Babysachen

L - lustige Bücher

O - Omas Tischdecken

H - Handy und Co

M - Mode

A - alte Spielsachen

R - Ramsch

K - Kinderkleidung

T - tausend kleine Dinge ...
...und vieles mehr

Verkaufen, Tauschen und Kaufen
Am 10.11.19
im High Point
ab 13.00 Uhr



Habt ihr Lust selbst etwas an den Mann oder die Frau zu bringen? Meldet euch bitte bis zum 01.11.19 im High Point an.
Tel. 03725 6744 Fr. Gutschker, Fr. Oehme

Ferienstpaß für Königskinder



**Das Leben auf
Schloss
Wildeck
vor 300 Jahre**

Historische Kinderschlossführung mit Spielen von Gestern

Wann: 16.10. und 23.10.2019

Beginn: jeweils 10:00 Uhr



Der Förderverein und das Team vom Schloss Wildeck freuen sich über viele kleine Gäste! Kinder, die im historischen Kostüm zum Beispiel als Burgfräulein oder adliger Bärenjäger an unserer Führung teilnehmen, erhalten eine kleine Überraschung.

Anmeldungen erwünscht unter 03725/ 287 170

Für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Eintritt: 2,00 Euro



Schloss Wildeck Zschopau





01. & 02.11.2019

GASTHOF WITZSCHDORF
EINLASS 18.00 UHR
BEGINN DES MAHLS 19:00 UHR

3 Gänge Menü
35 EURO PRO PERSON

Kartenvorbestellung
AB 01.09.2019
UNTER 03725/6680 &
GASTHOF-
WITZSCHDORF@GMX.DE



TOD EINER DIVA

MARGA VON BEUTHIN

KRIMIDINNER DER LAIENSPIELGRUPPE D/W E.V.

WWW.GASTHOF-WITZSCHDORF.DE / WWW.LAIENSPIEL.ORG

Anzeige

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



**Steinmetzbetrieb
Sebastian Sittel**

**Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen**

Sebastian Sittel, Steinmetz.- u. Steinbildhauermeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ sittel.sebastian@gmx.de

Impressum:

Herausgeber:

Layout + Design Verlag, Frankenger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau:

Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau:

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.
Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Anzeige

TAXI-GÖTZE

Vielen Dank
für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**
(03725) 22 111

Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

STADTWERKE
Annaberg-Buchholz



MEGA!

**ENERGIE FÜR 2020
ZUM PREIS VON 2019
STADTWERKE ANNABERG-BUCHHOLZ
#NÄHETUTGUT**

*ANGEBOT GILT FÜR NEUKUNDEN BEI
ABSCHLUSS DES AKTIONSTARIFS.

www.swa-b.de

Filiale: An den Anlagen 7, 09405 Zschopau

Weitere Veranstaltungstipps im Monat Oktober



montags

09:30 - 11:30 Uhr, Baby und Kleinkindtreff „Hosenscheißer“, Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (14./28.10.) kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (07./21.10.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
15:30 - 18:00 Uhr, Jugendtreff Jugendclub High Point
15:30 - 17:00 Uhr, Technik AG, High Point
18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
15:30 - 18:00 Uhr, Spiel- und Sport im Saal, Jugendclub High Point
17:30 Uhr, Laufftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (23.10.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (02./16./30.10.), Unkosten pro Termin 4,00 €, 14-tägig, 16:00 - 17:00 Uhr (ungerade KW), Trommeln nach Lust und Laune, Jugendclub High Point,

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau
15:45 - 16:45 Uhr, Kleinkindersport in der August-Bebel-Sporthalle mit Voranmeldung: Tel.: 6744
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf,
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

Dienstag, 01.10.2019

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
18:30 Uhr AG Häuser
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Mittwoch, 02.10.2019

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe 1
Treff: Schloss Wildeck
19:00 Uhr Buchpremiere Mironde-Verlag
Treff: Grüner Saal, Schloss Wildeck

Donnerstag, 03.10.2019

Türöffner-Tag mit der Sendung mit der Maus
Besondere Schlossführungen für Kinder und Erwachsene
Treff: Schloss Wildeck

Samstag, 05.10.2019

Kirmes in Krumhermersdorf
Treff: Neues Dorfgemeinschaftshaus des Vereins „De Schul“, Festplatz Krumhermersdorf

Sonntag, 06.10.2019

Kirmes in Krumhermersdorf
11:00 - 13:00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik
Treff: Neues Dorfgemeinschaftshaus des Vereins „De Schul“, Festplatz Krumhermersdorf

Montag, 07.10.2019

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck

Dienstag, 08.10.2019

17:00 - 19:00 Uhr AG Schach
Treff: Vereinsraum Schloss Wildeck

Mittwoch, 09.10.2019

15:30 - 16:30 Uhr Zwergenspielstunde
Treff: Kita Pfiffikus; Bitte Hausschuhe mitbringen!

Freitag, 11.10.2019

Internationaler Enduro Lauf Rund um Zschopau
Die Veranstaltung startet wieder freitagabends mit dem, bereits zur Tradition gewordenen, Prolog in Hohndorf.
<http://enduro-zschopau.de/zeitplan.php>

Samstag, 12.10.2019

Internationaler Enduro Lauf Rund um Zschopau
22:00 Uhr RACE-PARTY im Festzelt Zschopau
Treff: ehemaligen Kinoplatz in Zschopau

Montag, 14.10.2019

08:00 - 11:00 Uhr – Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck
14:00 - 16:00 Klöppelgruppe 2
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Dienstag, 15.10.2019

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
18:30 Uhr AG Häuser
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Mittwoch, 16.10.2019

Kinderferienprogramm „1719 – Das Leben auf Schloss Wildeck vor 300 Jahren“
10:00 - 11:30 Uhr Historische Kinderschlossführung mit anschließenden Spielen von Gestern.
Voranmeldung gewünscht unter: 03725 287164
Treff: Schloss Wildeck, 2,00 € Teilnahmegebühr
14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter
Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe 1
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Sonntag, 20.10.2019

Ab 10:00 Uhr Philatelisten
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck
15:00 - 17:00 Uhr Tanzkaffee im grünen Saal!
Treff: Grüner Saal, Schloss Wildeck

Montag, 21.10.2019

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck
09:30 Uhr Wandergruppe
Treff: am Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 22.10.2019

14:00 – 16:00 Uhr Festveranstaltung – 15 Jahre Seniorenclub Louny & Zschopau
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:00 – 19:00 Uhr AG Schach
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Mittwoch, 23.10.2019

Kinderferienprogramm „1719 – Das Leben auf Schloss Wildeck vor 300 Jahren“
10:00 - 11:30 Uhr Historische Kinderschlossführung mit anschließenden Spielen von Gestern.
Voranmeldung gewünscht unter: 03725 287164
Treff: Schloss Wildeck 2,00 € Teilnahmegebühr

Donnerstag, 24.10.2019

Ab 19:30 Uhr Männerchor
Treff: Schloss Wildeck

Freitag, 25.10.2019

19:00 Uhr Dia-Show „Motorradtour“ mit Michi Münzberg
Treff: Grüner Saal, Schloss Wildeck

Samstag, 26.10.2019

14:00 Uhr Stadtführung „1000 Schritte durch die Altstadt“ mit Steffen Haupt
Unkostenbeitrag: 2,00 €
Treff: Schlosshof Schloss Wildeck

Montag, 28.10.2019

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck
14:00 – 16:00 Uhr Klöppelgruppe 2
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Dienstag, 29.10.2019

14:00 – 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungssältesten der Deutschen Rentenversicherung
Treff: Termin nach Vereinbarung; 01702106886
18:30 Uhr AG Häuser
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Mittwoch, 30.10.2019

14:30 Uhr KaffeeZeit
Treff: Neuer Weg 3
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe 1
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Änderungen vorbehalten!



Jubiläen

Wir gratulieren ganz herzlich dem folgenden Jubilar:

Richard Uhlig 12.09.1929 90 Jahre



Eheschließungen

- 02.08.2019** **Markus und Julia Boerner**, geb. Rößner
Gornau OT Witzschdorf
- 09.08.2019** **Danny und Claudia Schaarschmidt**,
geb. Schubert, Zschopau
- 10.08.2019** **Mario und Michelle Gierschik**,
geb. Oertelt, Gornau
- 10.08.2019** **Stanley Grünert und
Monika Grünert-Reichel**, geb. Reichel
Chemnitz
- 10.08.2019** **Marcel und Nancy Hofmann**, geb. Rind
Zschopau
- 21.08.2019** **Udo und Elke Loos**, geb. Westeroth
Zschopau
- 31.08.2019** **Jan und Diana Kunis**, geb. Kind
Zschopau
- 31.08.2019** **Michael und Uta Röder**, geb. Eberlein
Zschopau
- 31.08.2019** **Jukka Wajda und
Romy Wajda-Schwarzenberger**,
geb. Schwarzenberger, Zschopau



Geburten in Zschopau

- 10.08.2019** **Fritz Uhlmann**
Eltern: Andreas und Anna-Lena Uhlmann,
Zschopau OT Krumhermersdorf
- 10.08.2019** **Lisa-Marie Richter**
Eltern: Nico und Claudia Richter, Gornau
- 16.08.2019** **Anton Müller**
Eltern; Melanie und Hannes Müller, Zschopau
- 17.08.2019** **Bryan Chris Seifert**
Eltern: Jennifer Seifert, Zschopau
- 17.08.2019** **Matteo Packheiser**
Eltern; Stefanie Packheiser und Jens Irmischer,
Zschopau
- 17.08.2019** **Rruhi Haxhimustafa**
Eltern: Arlinda und Bashkim Haxhimustafa,
Zschopau
- 20.08.2019** **Moritz Sebastian Mey**
Eltern: Doreen und Sebastian Mey, Gornau



Sterbefälle

- 19.07.2019** **Brigitte Quinger**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 84 Jahren
- 10.08.2019** **Rosemarie Chuchel**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren
- 18.08.2019** **Helga Unger**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 74 Jahren
- 18.08.2019** **Klaus Börnert**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 81 Jahren
- 22.08.2019** **Fritz Minkos**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 94 Jahren
- 22.08.2019** **Rudolf Heinrich**
zuletzt wohnhaft
in Marienberg
im Alter von 88 Jahren
- 30.08.2019** **Erich Beyer**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 89 Jahren

Anzeige

Gasthof Witzschdorf
präsentiert
unseren „**Tiroler Abend**“
mit den
Tiroler PARTY MANDER **23.11.2019**
17:30 Empfang, 18:00 Essensbeginn
45,00 Euro pro Person
Live Musik, Empfang
und 2-Gang Menü
(Reservierung erforderlich)
ehemals
„Original Zillerthaler“
gasthof-witzschdorf@gmx.de, Tel. 03725-6680

Sportliches

Rehasport- Bewegung mit Gleichgesinnten



Haben Sie Rückenprobleme (Bandscheibenvorfall, Osteochondrose, Skoliose, Osteoporose, Zervikalsyndrom u.ä.) oder Gelenkprobleme (Hüftarthrose, Kniearthrose, Schulterarthrose u.ä.) und wollen was zur Linderung der Beschwerden tun?

Fällt es Ihnen schwer, sich alleine zu bewegen und sich immer wieder zur Bewegung zu motivieren? Dann haben wir für sie das Richtige - „Rehasport“. In der Gruppe fällt es Ihnen leichter, etwas gegen die Beschwerden zu machen. Dort können Sie sich zusätzlich mit Gleichgesinnten austauschen. Jeder Arzt und Facharzt kann eine Verordnung mit 50 Übungseinheiten (Gymnastik) ausschreiben. Danach gehen Sie zur Krankenkasse und lassen es genehmigen. Die Teilnehmer haben 18 Monate Zeit, die Übungseinheiten zu absolvieren. Alle Übungen sind speziell auf die Krankheitsbilder abgestimmt und werden individuell auf die Leistungsfähigkeit zugeschnitten. Ein lizenzierte Reha-Trainer leitet die Gruppe. Der Rehasport wird bei uns über den Rehasportverein & Soziales e.V. im Fitnessstudio Fitmaker High 50, Waldkirchener Straße 13b in Zschopau angeboten.

Haben Sie Lust, in einer Gruppe was für sich zu machen oder haben Sie Fragen zum Rehasport, dann melden Sie sich bei uns. Telefon: 03725/7862444

Wir freuen uns auf Sie!

Volleyball Club Zschopau



Nach ereignisreichen Wochen stehen nun auch wieder zahlreiche Heimspiele im Terminplan der Zschopauer Mannschaften. Trainiert wird seit Mitte August und Anfang September führen die

Mannschaften in Trainingslager auf den Rabenberg und ins Riesengebirge.

Zum 25. Schloss- und Schützenfest in Zschopau und zum ersten Volleyball-Firmen Cup standen viele VC Mitglieder zwar nicht am Netz, aber immer hilfreich an der richtigen Stelle. Der Vorstand bedankt sich hiermit bei allen Helfern, sowie für die gute Zusammenarbeit mit den Organisatoren der Stadtverwaltung Zschopau. Am 28. September fahren unsere Männer der dritten Liga zum TSV Mühldorf (südlich von München) und die Damen nach Markkleeberg. Eine Woche lang fliegen in der Zschopauer VC-Arena wieder die Bälle durch die Luft. Einen ganz großen Heimspieltag gib es dann am 26. Oktober. Vier Spiele; 11:00 Uhr geht es mit der Landesliga los, Regionalliga der Damen zur besten Kaffeezeit und ab 19:00 Uhr treten die ersten Herren gegen unsere langjährigen Freunde aus dem bayrischen Niederviehbach ans Netz.

Heimspieltermine Oktober

Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

3. Bundesliga Männer

05.10.2019 19:00 Uhr VC Zschopau - TSV Friedberg
26.10.2019 19:00 Uhr VC Zschopau - TSV Niederviehbach

Regionalliga Damen

05.10.2019 15:00 Uhr VC Zschopau - SWE Volley-Team II (Erfurt)
26.10.2019 16:00 Uhr VC Zschopau - FSV Reichenbach

Sachsenliga Männer

26.10.2019 11:00 Uhr VC Zschopau II - TSG Markkleeberg II
26.10.2019 13:30 Uhr VC Zschopau II - SV Chemnitz-Harthau

Für Speisen und Getränke ist wie immer reichlich gesorgt. Wie gewohnt gibt es am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen. Über zahlreiches begeistertes Publikum würden sich die Organisatoren und die Mannschaften freuen.

Für unsere Jüngsten: Trainingszeiten zum Kennenlernen immer donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen, Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte
VC Zschopau – Vorstand

Judoclub Gornau e. V. Gornauer Judoka zum AT-Cup erfolgreich



Mit drei Medaillen kehrten die Kampfsportler des JUDO-CLUB Gornau e.V. am 14. September aus Leipzig zurück. Der Judo-Verband Sachsen, mit dem Ausrichter JC Leipzig, hatten zum 5. internationalen AT-Cup nach Leipzig eingeladen. Dieser Wettkampf diente gleichzeitig als Sichtungsturnier für den Judo-Verband Sachsen. 430 Judoka der Altersklassen U14 – U18 waren dem Ruf gefolgt. Dabei waren Auswahlmannschaften aus Dänemark und Österreich, sowie die Elite aus Italien, Tschechien und Deutschland. Selbst Gornau wurde eingeladen. In der U14 stand Nick Reichel (- 34 kg) auf der Matte. Er konnte bei diesem hochkarätigen Turnier immerhin mit Bronze die Heimfahrt antreten.



Celina Reichel (unten) wird von Schönfelder (Halle) auf Ippon geworfen

In der AK U16 standen für Gornau Charlize Richter (- 48 kg), Celina Reichel (- 57 kg) und Lina Bernhardt (- 63 kg) auf der Matte. Hierbei schaffte es Charlize durch sehr gute Leistungen auf den Bronzerang. Celina hatte nicht ihren besten Tag erwischt. Nach 2 Niederlagen schied sie vorzeitig aus dem Wettkampfgeschehen aus. Lina Bernhardt konnte das erste Mal internationale Wettkampferfahrung sammeln. Für sie reichte es am Ende zu einem guten 5. Platz. In der U18 wollte auch Emilie Schulz ihr Bestes geben. Sie hatte es mit Jakobsen und Antvorskov (beide Dänemark) und Stefania (Italien) zu tun. Am Ende stand für die Gornauerin bei diesem Turnier eine Bronzemedaille zu Buche.

„Alles in allem eine gelungene Veranstaltung. Unsere Judoka konnten sich mit ihren Leistungen sehen lassen.“, so Betreuer Reimar Sesser. Auch die Organisation wurde in den höchsten Tönen gelobt, wenngleich die Dauer der Veranstaltung auf Grund der vielen Teilnehmer schon sehr lang war.



Nick Reichel (grüner Gürtel) in Aktion gegen Klein aus Schkeuditz

TSV Zschopau Abt. Handball informiert

Aus dem Vereinsleben:

Am 19.09.2019 wird in der Sporthalle des Gymnasiums in Flöha ein Benefizspiel für unseren verstorbenen Sportfreund Frank Riedel stattfinden. Anpfiff wird um 17:00 Uhr sein. Zu diesem Spiel treten Spieler aus Mannschaften und Vereinen an, die Frank in seiner Zeit als aktiver Handballer maßgeblich mitgeprägt hat. Der VfB Blau-Gelb Flöha, der HV Oederan und der TSV Zschopau werden an diesem Tag auf der Platte stehen und für handballerische Unterhaltung im Sinne von Frank Riedel sorgen. Unterschiedlich war sein Wirken in diesen drei Vereinen, um so schöner ist es, wenn die Handballfamilie zusammenhält und sich für einen guten Zweck trifft, denn der gesamte Erlös kommt der Familie von Frank Riedel zu Gute. Kommt vorbei und seid dabei!

Zum Spielbetrieb:

Die neue Saison hat begonnen und eine erste Standortbestimmung ist erfolgt. Unsere Männermannschaft, nun im Erzgebirgskreis spielend, konnte das erste Punktspiel in Schneeberg mit 24:18 gewinnen. Wir hoffen, dass sich die Ereignisse der letzten Saison hier nicht wiederholen und bauen auf den Willen der Mannschaft. Denn im letzten Jahr ging der TSV ebenfalls im ersten Spiel als Sieger vom Platz und legte danach beim Siegen eine lange Pause ein. In der Kreisliga sind 6 Mannschaften vertreten, die in einer 3er Runde spielen. Das nächste Spiel der Männer wird am 28.09.2019 in Beierfeld um 15:00 Uhr angepfiffen.

Die Frauen hatten am ersten Spieltag noch spielfrei und konnten dadurch eine Woche längere Vorbereitungsphase durchlaufen. In Flöha war es am 15.09.2019 soweit, es erfolgte der Anpfiff zur neuen Saison. Leider wurde es kein guter Start, mit 24:11 blieb

der Gastgeber souveräner Sieger. Schlechte Chancenverwertung und zu viele technische Fehler ließen kein besseres Resultat zu.

Die mC-Jugend der NSG hatte beim ersten Punktspiel in der MAN-Halle gegen die NSG Burkhardtsdorf/ Thalheim keine Chance und verlor mit 8:31 Toren. Sie fanden zu keiner Zeit ins Spiel, so dass die Gäste ein Leichtes hatten, die zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Auch im zweiten Spiel der Saison gegen den TSV Einheit Claußnitz blieben die Punkte bei den Gastgebern. Die bessere spielerische Leistung im Vergleich zum vergangenen Spiel zeigt sich auch im Resultat. Mit 22:17 Toren bei zwei vergebenen 7-Metern wäre mehr drin gewesen. Unsere Jüngsten konnten zum Auftakt leider keine vollständige Mannschaft stellen, dadurch wurde der Spieltag, der in Turnierform stattfindet, auf 12.01.2020 verlegt. mehr unter: www.tsvzschopau-handball.de

Spieltermin September/Oktober:

Sa. 28.09.2019

11:45 Uhr mJC
HSG Rottl/ Lok Chem. II - NSG ZP /Borstendorf
16:00 Uhr Männer
SV Beierfeld – TSV Zschopau

So. 06.10.2019

12:00 Uhr mJC
TSV E. Claußnitz - NSG ZP/ Borstendorf
14:00 Uhr Frauen
TSV Zschopau - SV Schneeberg II
16:00 Uhr Männer
TSV Zschopau - SV Schneeberg II

So. 27.10.2019

10:30 Uhr mJC
NSG Burkhd. /Thal. – NSG ZP/ Borstendorf

„Rund um Zschopau 2019“ zum Greifen nah



Sportlich gesehen geht die Enduro-Saison national wie international in die heiße Endphase und auch die Vorbereitungen zu „Rund um Zschopau“ laufen im höher werdenden Drehzahlbereich. Aktuell arbeitet der Vereinsvorstand zusammen mit all seinen zahlreichen Unterstützern, ehrenamtlichen Helfern, Grundstückseigentümern, Behörden und Sponsoren fieberhaft daran, um Fans und Zuschauern wieder ein Geländesport-Spektakel der Extra-Klasse zu bieten. Dabei wird auf Altbewährtes gesetzt, verfeinert mit der ein oder anderen neuen pfiffigen Idee, was der bevorstehenden Veranstaltung eine ganz besondere Note

Anzeige

Wir suchen Verstärkung!

www.metallbau-schindler.de
verwaltung@metallbau-schindler.de

Sie möchten unser Team bereichern? Bewerben Sie sich jetzt persönlich bzw. schriftlich per Post oder per E-Mail als:

- Metallbauer / Schlosser
- Monteur / Montagehelfer (Mo – Do)

Auch Berufsanfängern geben wir eine Chance!

metallbau schindler GmbH

Gewerbegebiet 3
09405 Gornau

Wir bilden aus

- Metallbauer FR Konstruktionstechnik
- Technischer Systemplaner im Bereich Stahl- und Metallbau

verleihen soll. Natürlich bereits auch im Hinblick auf das große WM-Finale im kommenden Jahr!

Doch vorerst gilt alle Aufmerksamkeit der 2019er Auflage. Die wichtigsten Eckpunkte des Enduro-Klassikers sind in den folgenden Zeilen zusammenfasst: „Rund um Zschopau“ findet am 12. Oktober statt. Bereits am Vorabend wird der Prolog in Hohndorf nach bewährtem Konzept bestritten. „RuZ“ zählt auch in diesem Jahr wieder als Wertungslauf zur Internationalen Deutschen Enduro Meisterschaft. Allerdings wird das Finale diesmal nicht in der Motorradstadt ausgetragen, das findet vierzehn Tage später im sächsisch-anhaltinischen Tuchem statt. Auch ist die Veranstaltung in Zschopau, im Gegensatz zum Vorjahr, kein Prädikatslauf der Deutschen Enduro-Cup-Klassen sowie der Damen, Senioren und Super-Senioren.

Die Strecke wird wie im Vorjahr gegen den Uhrzeigersinn gefahren. Das heißt, die erste Prüfung des Tages wird der Enduro-Test in Venusberg inkl. Start am Fuße des legendären Weberhanges sein. Die zweite Sonderprüfung feiert Premiere. Erstmals wird im berühmt berüchtigten „Hübler-Wald“ in Waldkirchen ein Test stattfinden, der sich bis hoch zum weithin sichtbaren Windrad zieht. Von dort geht es eine enge und extra dafür mit zwei Zeitkontrollen begrenzte Etappe hinüber bis kurz vor das Börnicher Schlammloch. Getrödeln darf von den Aktiven auf diesem Teilabschnitt nicht werden, sonst drohen Strafzeiten. Solche kurzen, knackigen Etappen sind wieder zunehmend bei internationalen Wettbewerben im Trend. Vielleicht schon ein Fingerzeig auf das kommende Jahr? Der letzte Test auf der Runde wird, nach erfolgreichem Versuch im Vorjahr, wieder in Hohndorf unmittelbar am Prolog-Areal mit den eingebundenen Streckenelementen des Vorabends sein. Aber nicht nur auf die Sonderprüfungen können sich die Zuschauer auf geballte Geländesport-Action freuen. Auch an den traditionellen Streckenpunkten, wie die Auffahrten in Gelenau, Weißbach und Dittmannsdorf sowie die Sektion „under the bridge“ in Zschopau oder die Schlammpassagen in Altenhain und Börnichen werden die Fanherzen höher schlagen lassen.

Start und Ziel befinden sich wieder direkt vor dem Zschopauer Rathaus, alle administrativen Anlaufpunkte sowie das Fahrerlager im MZZ-Areal. Die Technische Abnahme wird wieder am Freitag auf dem Vorhof von Schloss Wildeck vollzogen, das Parc Fermé befindet sich erneut im inneren Schlossohof und kann ringsherum von außen besichtigt werden. Das Festzelt, in welchem am Samstagabend wieder die Siegerehrung mit anschließender Race-Party stattfindet, wird wieder auf dem Platz des ehemaligen Kinos an den Zschopauer Anlagen zu finden sein. Der Eintritt für Freitag (Prolog) und Samstag (alle Streckenabschnitte) kostet 10 Euro, nur für samstags 5 Euro. Separate Tickets für den Prolog sind nicht erhältlich. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Die samstägliche Abendveranstaltung ist für sämtliche Besucher ebenfalls kostenfrei! Weitere und stetig aktualisierte Informationen, wie Programmheft-Verkauf etc., sind bis zur Veranstaltung der MSC-Homepage www.enduro-zschopau.de zu entnehmen.

Text und Foto: Peter Teichmann

Verkehrshinweise zur Internationalen Enduro-Veranstaltung „Rund um Zschopau 2019“ am 12.10.2019

Das Internationale Endurowochenende von „Rund um Zschopau 2019“ wird in diesem Jahr der 11. – 12.10.2019 sein. Am Freitag, dem 11.10.2019, begeistert der Prolog in Hohndorf die Zuschauer. Vom Kreisverkehr in Richtung Hohndorf wird beidseitig

Halteverbot ausgewiesen. Die Fahrer starten immer paarweise ab 19:00 Uhr vom Parc Fermé im Schlossohof des Schlosses Wildeck zum Prologareal und kehren nach einem kurzen Service im Fahrerlager wieder zurück in den Schlossohof.

Am Samstagmorgen, dem 12.10.2019, wird ab 8:00 Uhr auf dem Altmarkt vor dem Rathaus in der Großen Kreisstadt Zschopau gestartet. Zum Start sollten die Zuschauer ihre Fahrzeuge an den Anlagen abstellen, um einen reibungslosen Verkehrsablauf zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie nicht nur die geänderte Verkehrsführung durch die Baumaßnahmen in Zschopau sondern auch die Beschilderung auf dem Altmarkt und dem Parkplatz Schloss Wildeck. Ab Donnerstag, 10.10.19, 12:00 Uhr, ist hier das Befahren nicht mehr möglich. Die Fahrtrichtung der Teilnehmer wird wie im vergangenen Jahr sein.

Einbahnstraßenregelungen:

- K 8171 Herold nach Venusberg
- S 231 Gelenau nach dem Ortsausgang (Ausfahrt Gartenanlage) bis Einmündung zur Gaststätte Waldhof
- K 8175 nach der Zufahrt zur Villa Wilisch in Wilischthal bis Ortseingang Weißbach
- K 8174 Zschopau Thumer Str. von Einmündung Bodemersiedlung bis Ortseingang Vorderschlößchen

Vollsperrungen:

- Verbindungsstraße Grünhainichen-Börnichen
- Börnichen Siedlungsstraße
- Zschopau Altmarkt vom 11. – 12.10.2019
- Parkplatz Schloß Wildeck vom 10.10. 12.00 Uhr – 12.10.2019
- Zschopau Am Helmgarten vom 10. – 12.10.2019
- Zschopau Parkplatz ehemaliger Kinostandort vom 08.10. – 15.10.2019

Auf dem Skihang in Zschopau, in der Truschbach und in Scharfenstein auf dem Teufelsberg werden die Teilnehmer in diesem Jahr **nicht fahren**.

Im Steinbruch in Venusberg wird der Besucherparkplatz wieder auf dem Feld oberhalb vom Freibad sein. Die Abfahrt vom Parkplatz wird über Badstraße ausgewiesen.

Die Zuschauer werden gebeten, an allen interessanten Punkten unbedingt die Verkehrsbeschilderung zu beachten und ihre Fahrzeuge nur auf dafür vorgesehenen Parkplätzen abzustellen. Die Polizeibeamten werden für die Durchsetzung der Beschilderung sorgen.

Die Programmhefte und Eintrittsbändchen gibt es von Dienstag bis Freitag in der Woche vor der Veranstaltung auf dem Neumarkt in Zschopau jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr.

Der MSC „Rund um Zschopau“ e. V. im ADAC wünscht allen Fans, Besuchern und Gästen viel Spaß, einen spannenden Wettkampf und lädt alle zur Siegerehrung am Samstagabend um 20.00 Uhr mit anschließender Race-Party im Festzelt ein.

Eventuelle Änderungen werden in der Freien Presse und auf der Homepage des Veranstalters bekannt gegeben.

Straßenverkehrsbehörde

Vereine

Veranstungsheft Oktober 2019 - März 2020



Das nächste Veranstaltungsheft für Zschopau und Krumhermersdorf erscheint Mitte Oktober 2019.

Zschopauer und Krumhermersdorfer Vereine können ihre geplanten Veranstaltungen für o.g. Zeitraum kostenfrei bewerben.

Auch Werbeanzeigen sind noch möglich.

Ganze Seite	185 x 95 mm:	85 €
½ Seite	90 x 95 mm :	45 €
1/3 Seite	58 x 95 mm :	35 €

Einsendeschluss: 04.10.2019

Bitte mit Text und Bild an hubatsch@zschopau.de
Weitere Informationen telefonisch unter 03725/ 287 161.

Dringend ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Tierstation Zschopau gesucht

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht, die sich früh und nachmittags mit den Tieren beschäftigen, sie füttern, die Toiletten reinigen und ggf. auch Medizin verabreichen. Wir brauchen jede helfende Hand.



Hätten Sie Lust in der Tierstation mitzuhelfen, dann melden Sie sich doch einfach telefonisch bei uns unter 03725 343768 oder schauen Sie in der Zeit zwischen 16:00 und 18:00 Uhr persönlich vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Tierstation Zschopau und Umgebung e. V.

Nachlese zum Ideenwettbewerb „Unser Verein für ein naturnahes Umfeld“



Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Eine Müllsammlung in der Gemeinde, das Anpflanzen von Bäumen und Blumen, das Anlegen von Bienenweiden, Arbeitseinsätze im Wald, der Bau von Insektenhotels – das

sind nur einige der eingereichten Ideen, mit denen sich 20 Vereine in diesem Jahr erfolgreich am Wettbewerb „Unser Verein für ein naturnahes Umfeld“ beteiligten. Ausgelobt wurde er vom Ver-

ein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal, der damit gemeinnützig arbeitende Vereine unterstützen und das ehrenamtliche Engagement fördern möchte. Dafür flossen Fördermittel aus dem LEADER-Budget der Region in Höhe von rund 13.000 Euro.

Zur feierlichen Preisverleihung am 9. September im Hotel „Waldesruh“ in Pockau-Lengefeld konnten 14 Vereine mit einem Preisgeld zwischen 500 und 700 Euro ausgezeichnet werden. Die Ideen zeugen vom Umweltbewusstsein der Vereine, von ihrem Bemühen um ein naturnahes und nachhaltiges Umfeld in den Dörfern und Kleinstätten der Region.

Gewertet wurden u.a. der zeitliche und personelle Aufwand, der Grad der Verbesserung des naturnahen Umfeldes und der Nutzen für alle Einwohner und Erholungssuchende.

6 Vereine wurden mit einem Preisgeld von 800 bzw. 900 Euro prämiert, da bei diesen Ideen der Aufwand bei der Umsetzung und die Nachhaltigkeit besonders hoch sind. Zu diesen 6 Vereinen gehören:

- CVJM Lichtblick e.V. aus Niederlauterstein (Marienberg) für das Anlegen und die anschließende Pflege eines Blumengartens im Ort
- Hopfgarten 2017 e.V. aus Großolbersdorf für das Anpflanzen von Obstbäumen am Spielplatz und das Anbringen von Nistkästen und Insektenhotels
- Schützengesellschaft Schönerstadt 1862 e.V. (Oederan) für die Böschungsgestaltung am Spielplatz Schönerstadt mit Anpflanzung von Bäumen und Rasensaat
- SV 1870 Großolbersdorf e.V. mit der Beseitigung von Sturmschäden im Wald und Vorbereitung zur Wiederaufforstung
- Förderverein Heiner-Müller-Oberschule Eppendorf e.V. mit der Umwandlung von gemeindeeigenen Rasenflächen in Blühwiesen
- Förderverein Kita „Borstel“ e.V. Borstendorf (Grünhainichen) mit dem Anlegen einer Blüh- und Streuobstwiese mit alten Obstsorten

Wir bedanken uns herzlich für alle Einsendungen und wünschen den Vereinen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen!

Start weiterer Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im ländlichen Raum!

In der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden im September 2019 weitere Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie und das Budget der Region.

Für folgende 5 Maßnahmen mit einem Gesamtfördervolumen von 2.320.000 Mio. € können Projektanträge eingereicht werden:

- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung (Budget: 1.100.000 €)
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden oder teilweise leerstehenden Gebäuden für wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung (Budget: 640.000 €)
- bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen, medizinische Versorgung, Unterstützung und Ausbau der Hilfe bei Sucht- und Sozialproblemen, Gesundheitsprävention (Budget: 350.000 €)

- Schaffung von alters- oder behindertengerechten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung (Budget: 100.000 €)
- Instandhaltung von Kirchen (Außensanierung), kommunale Trauerhallen, ländliches Kulturerbe (Budget: 130.000 €)
Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der 06.01.2020. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden! Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft. Am 13.03.2020 findet die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabenauswahl und zum geplanten Budget wurden auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de veröffentlicht.

Beratende Stelle für die Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e. V.
Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66 / Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

03.10.2019, 10:00 – 16:00 Uhr

Apfelsortenausstellung und Apfelsortenbestimmung in der Naturschutzstation Pobershau



Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt zur Apfelsortenausstellung und –bestimmung in die Naturschutzstation Pobershau ein.

Rund 80 Apfelsorten können angeschaut, beschnuppert und eventuell auch verkostet werden (abhängig vom Aufkommen je Sorte). Sie haben Apfelbäume im Garten oder auf Ihrer Wiese und wissen nicht, um welche Sorte es sich handelt? Kein Problem – der Pomologe Herr Schrambke aus Chemnitz bestimmt an diesem Tag Ihre mitgebrachten Fruchtproben (bitte mehrere Früchte pro Baum mitbringen, Früchte nicht polieren!).

Für eine kleine Stärkung zwischendurch bieten wir selbstgemachte Apfelspezialitäten an, u.a. auch Apfelkuchen und Brot aus unserem Holzbackofen. Außerdem gibt es frischgepressten Apfelsaft aus unserer Hausmosterei.

Wir beschaffen Obstgehölze in historischen Sorten und nehmen an diesem Tag auch Ihre Bestellungen entgegen!

Weitere Informationen unter 03735/76963-37 oder www.lpv-pobershau.de

Naturmarkt zum Pobershauer Bergfest am 14.09.2019

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt in Zusammenarbeit mit der Stadt Marienberg anlässlich des 13. Pobershauer Bergfestes zum Naturmarkt ein. Auf dem Festgelände bieten rund 40 Anbieter aus der regionalen Direktvermarktung ihre Waren an. Dabei kann Handwerkern bei Ihrer Tätigkeit über die Schulter geschaut werden. Neben den typischen Sortimenten an Fleisch- und Wurstwaren von Rind, Wild oder Geflügel, Käse und Joghurt von Kuh und Ziege, Obst und Gemüse oder Honig kann man auch kaltgepresste Öle oder zauberhafte Filz- und

Töpferarbeiten erwerben. Ein besonderer Blickfang mit Kuschelfaktor sind in diesem Jahr wieder die Alpakas vom Schindlerhof Lengefeld.

Der Naturmarkt findet am 14.09.2019 in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Info zum Naturmarkt unter 03735 76963-37 oder www.lpv-pobershau.de

Info zum Bergfest unter www.marienberg.de

Achtung! Schon vormerken am 03.10.2019 - Apfeltag mit Apfelsortenausstellung und -bestimmung in der Naturschutzstation Pobershau

**Blutspende auch nach Grippeimpfung möglich:
Wer sich im Herbst impfen lässt,
kann ohne Sperrfrist Blut spenden**



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Mittwoch, dem 16.10.2019,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,**

im der Oberschule M.A.Nexö, An den Anlagen 19, Zschopau

Aus der Heimatgeschichte

Vor 150 Jahren brannte das Scheunenviertel nieder

In vergangener Zeit haben Landwirtschaft betreibende Bürger vor den Toren der Stadt rund um den damaligen Schweineteich in unregelmäßiger Anordnung Scheunen errichtet, das sogenannte Scheunenviertel. Nach dem Stadtbrand 1748 und dem Brand 1806 wurden diese wie vorher wiederum an gleicher Stelle errichtet. Am 29.09.1869 (Michaelis) gegen 6:50 Uhr abends tönt wiederum der Ruf: die Scheunen brennen.



Nach einer Fotografie von H. Wagner

Der Brand geht von der Scheune des Schuhmachers Karl August Richter, wohnhaft in der heutigen Rudolf-Breitscheid-Straße aus. Es war jedem klar, dass die gutgefüllten Scheunen brennend eine

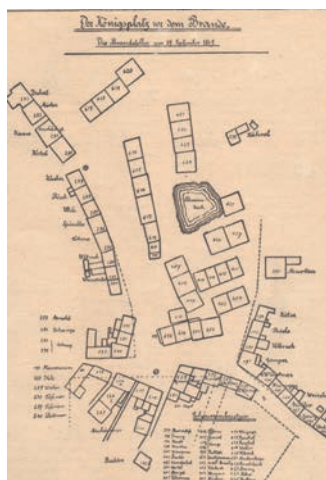
Gefahr für die ganze Stadt darstellen. Die erst wenige Monate bestehende Turnerfeuerwehr ist wenige Minuten später an der Brandstätte und dann zwei Tage lang im Einsatz. Auch zahlreiche Wehren aus der näheren und weiteren Umgebung, wie zum Beispiel die Chemnitzer Feuerwehr, die mit dem fahrplanmäßigen Zug anreisen musste, da ihr von der Bahnverwaltung ein Extrazug verweigert wurde, sind erschienen. Infolge der furchtbaren Glut und des Wassermangels mussten sich die Wehren darauf beschränken, einem Übergreifen der Flammen auf die Innenstadt Einhalt zu gebieten. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistete die alte Stadtmauer.

Dies gelang durch den Wassereinsatz und das Einreißen von mehreren Häusern und deren Nebengebäuden mit allergrößter Anstrengung. 34 mit Getreide gefüllte Scheunen und 39 Wohnhäuser stehen innerhalb von 4 Stunden in Flammen. (andere Quellen berichten von 31 Scheunen und 41 Wohnhäusern): Wohnhäuser an der Rudolf-Breitscheidstraße zwischen den Einmündungen Gartenstraße und Seminarstraße, von Porzellan-Wüstner (heute das Eckhaus An den Anlagen 2) bis an die Waldkirchener Straße, am Brühl vom Uhrmacher Müller bis zum Bergelt-Haus. Das Partzsch-Tischlerhaus (heute Brühl 3) brannte nur teilweise ab und konnte erhalten werden.

166 Familien, ca. 800 Menschen wurden obdachlos. Das Feuer wütete bis 10:00 Uhr abends. Die Hitze war so groß, dass die riesigen hölzernen Tröge mit fließendem Wasser vor dem Haus von Porzellan-Wüstner und an der Einmündung Körnerstraße bis auf die Eisenreifen verkohlten und das Wasser trotz ständigen Zuflusses zu sieden begann. Durch den herbeigeeilten Amtshauptmann von Könnertitz wurde ein Hilfskomitee gegründet, das 20.117 Taler, 29 Neugroschen und 6 Pfennig Spenden verbuchen konnte. Die Unterbringung der obdachlos gewordenen konnte durch die Hilfsbereitschaft der übrigen Einwohner verhältnismäßig rasch geschehen.



Fotografie von C.W.Becker



Auf der wüsten Trümmerstätte und dem toten Sumpf, dem vorherigen Schweineteich wurde, so beschloss der weitsichtige Stadtrat, ab 1870 der Stadtpark angelegt. Unter Leitung des Zschopauer Gärtnermeisters Magnus Bahr entstand eine Parkanlage mit schönen geschwungenen Wegen, Rasenflächen, Bäumen und Sträuchern. Der Entwurf geht auf den bekannten Zschopauer Baumeister Carl Wendler zurück. Als Abschluss wurde in den achtzi-

Plan gezeichnet von Oberlehrer Albin Wüstner

ger Jahren des 19. Jahrhunderts die Bürgerschule gebaut. Die Scheunen wurden zum Teil an der Straße Am Gräbel und der Dr.Wilhelm-Külz-Str. neu errichtet.

Wie aus dem Plan erkennbar ist, veränderten sich die Baufluchtlinien nach dem Brand erheblich.

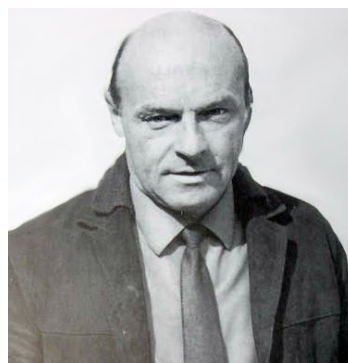
Ein Nachsatz:

Wegen der Brandgefahr hatte der Stadtrat den Abbruch der Scheunen, die größtenteils schindelgedeckt waren, vorgesehen. Da die dadurch entstehenden Kosten für die Stadt alleine nicht aufzubringen waren, wurde ein Zuschuss beantragt, der aber mangels Geldmitteln von der Landesbrandkasse abgelehnt wurde.

Quelle: Aufzeichnungen von Robert Liebmann, Gastwirt im Tunnel

Zum 100. Geburtstag von Walter Kaaden (1919-1996) – von 1953 bis 1986 Leiter der MZ-Rennabteilung, zum 50. Todestag des MZ-Rennfahrers Hans Weber und zum 50. Jahrestag des DDR-Trophysiegs bei den Six Days 1969

Walter Kaaden



Walter Kaaden wird am **01.09.1919** – also vor genau 100 Jahren - als Sohn von **Karl Kaaden** (1890-1979) und seiner **Frau Liddy geb. Reichel** (1890-1978) in Poberschau geboren. Sein Vater ist bei DKW u.a. als Chauffeur für die Vorstände Dr. Hahn und Dr. Bruhn und als Verwalter des Ledigenheims tätig. Nach dem Besuch der Volksschule 1925 bis 1933 absolviert er im Auto-Union

Werk DKW in Zschopau von 1934 bis 1937 eine Schlosserlehre und besucht parallel die städtische Gewerbeschule in Zschopau. Danach arbeitet er vom April 1937 bis zum September 1938 als Schlosser bei DKW und beginnt im Oktober 1938 ein Maschinenbaustudium in Chemnitz, das er im Juli 1940 abschließt. Während des Krieges ist er beim Berliner Flugzeughersteller Henschel als Konstrukteur und später als Versuchsingenieur tätig. 1942 heiratet er **Ingeborg Deuterich** (1922-2014), ein Jahr später kommt Sohn Norbert zur Welt.

Nach dem Krieg ist er zunächst in Sundhausen in einem Landwirtschaftsbetrieb tätig, anschließend macht er sich 1946 mit der Herstellung von Holzstabgewebe selbständig. Das Unternehmen Kaaden & Schmidt in Waldkirchen beschäftigt zeitweise mehr als 30 Mitarbeiter und wird 1952 von den Behörden geschlossen. Mit einer DKW RT 100 beteiligt er sich 1950 erstmals an einer Geländesportveranstaltung, 1952 nimmt er mit einem selbst gebauten Motorrad erstmals an einem Straßenrennen teil. Im Auspuff der Maschine sind Prallbleche zur Resonanzwellenverstärkung eingebaut. Damit erweckt er das Interesse von **Alfred Liebers** (1909-1992), der bereits vor dem Krieg bei DKW als Renningenieur tätig war und der seit 1949 als Technischer Werkleiter im Motorradwerk angestellt ist. Kaaden wird 1953 von Werksdirektor **Wolfgang Sibbe** eingestellt und beauftragt, die 1941 kriegsbedingt aufgelöste Rennabteilung wieder aufzubauen.

Wesentliche Grundlage des Erfolgs ist zunächst der serienmäßige bzw. seriennahe Zweitaktmotor mit Einlass-Plattendrehschieber. Die Idee für diese Technik stammt von dem Luckenwalder

Bootsmotorenbauer **Daniel Zimmermann**. Fahrer der ersten Stunde sind u.a. **Bernhard Petruschke, Erhart Krump Holz, Horst Fügner und Siegfried Haase**. Von Anfang an erzielen die Fahrer beachtliche nationale Erfolge bei Straßenrennen. Parallel werden in der Versuchsabteilung Motorräder für den Geländesport entwickelt und erprobt.

Ein Meilenstein ist der 1954 zum ersten Mal ausgetragene Geländesportwettbewerb „**Rund um Zschopau**“. Ab 1958 werden im Werk **Geländesportmaschinen in Kleinserie** für Motorsportclubs und für den Export hergestellt. Im gleichen Jahr belegt **Horst Fügner** mit seiner MZ RE 250 den **zweiten Platz in der Motorrad-Weltmeisterschaft** und gewinnt den Grand Prix von Schweden. Im Jahr darauf wird der Rhodesier **Gary Hocking** auf **MZ Vizeweltmeister** in der Klasse bis 250 ccm. Im Jahr 1960 zieht die Sportabteilung nach Hohndorf. Der bis dahin sehr erfolgreiche MZ-Werksfahrer **Ernst Degner** fällt 1961 während des vorletzten Weltmeisterschaftslaufs zum Grand Prix von Schweden in der Klasse bis 125 ccm wegen Motorschadens aus. Er kehrt nicht in die DDR zurück und wechselt stattdessen zu Suzuki, wo er im Jahr darauf Weltmeister in der Klasse bis 50 ccm wird. Anfang der sechziger Jahre bereiten die ständig steigenden Motorleistungen enorme thermische Probleme, die Kaaden u.a. durch **Einführung der Wasserkühlung 1963** zu lösen versuchte.

Der Schwerpunkt der Rennaktivitäten von MZ verlagert sich nun zunehmend von der Straße ins Gelände, **1963** erringt die Trophymannschaft der DDR erstmals den **Gesamtsieg bei der Sechstagesfahrt**. Dieser Sieg kann **1964, 1965, 1966, 1967 und 1969 wiederholt werden**. Am Erfolg sind vor allem die Fahrer **Horst Lohr, Peter Uhlig, Werner Salevsky, Hans Weber, Bernd Uhlmann, Karlheinz Wagner, Klaus Teuchert, Klaus Halser, Fred Willamowski und Günther Baumann** beteiligt.

Den Erfolg bei der 44. Internationalen Sechstagesfahrt in Garmisch-Partenkirchen vom 15. bis 20.09.1969 – also vor genau 50 Jahren - erkämpfen Peter Uhlig (175 ccm), Klaus Halser (250 ccm), Werner Salevsky (250 ccm), Klaus Teuchert (350 ccm), Karlheinz Wagner (350 ccm) und Fred Willamowski (500 ccm) – als einzige Mannschaft strafpunktfrei. Nicht dabei ist **Hans Weber**, seit 1963 ebenfalls sehr erfolgreich in der Klasse bis 250 ccm. Er war am 24.05.1969 am ersten Tag des Europameisterschaftslaufs – kurz nach seinem 28. Geburtstag - in Harrachov/CSSR tödlich verunglückt.

Wegen des enormen finanziellen Aufwands zieht sich MZ 1976 aus dem Straßenrennsport zurück und konzentriert sich in der folgenden Zeit ausschließlich auf den Geländesport. Die jahrzehntelangen Anstrengungen tragen wieder Früchte: **Jens Scheffler** wird in der Klasse bis 500 ccm in den Jahren 1981, 1983, 1984 und 1985 **Europameister**, **Harald Sturm** erringt 1983 bis 1986 den gleichen Erfolg in der Klasse bis 250 ccm. 1987 gelingt MZ mit dem **Trophy-Sieg der DDR-Mannschaft bei der 62. Internationalen Sechstagesfahrt in Jelenia Gora/Polen** ein letzter großer Erfolg, Walter Kaaden unterstützt die Mannschaft als Berater. Aber da ist er schon seit einem Jahr im wohlverdienten Ruhestand. Er stirbt am 02.03.1996 in Thum.

Ehrungen/Würdigungen:

- 1958 – Verdienter Techniker des Volkes, Ehrennadel des ADMV in Gold
- 1960 – Ehrennadel des Deutschen Turn- und Sportbundes in Gold
- 1965 – Vaterländischer Verdienstorden
- 1990 – Goldmedaille des Welt-Motorradsporthverbands FIM als Vizepräsident der Technischen Kommission Ehrenmitglied des Präsidiums des ADMV
- 2019 – Sonderausstellung im Motorradmuseum auf Schloss Augustusburg vom 01.05. bis 01.12.2019

Quellennachweis / Literaturempfehlung:

- Archiv Norbert Kaaden, Zschopau
- Siegfried Rauch; Frank Rönicke: Männer und Motorräder - ein Jahrhundert deutscher Motorradentwicklung. Motorbuch-Verlag Stuttgart 2008, Seiten 78 bis 87
- Wikipedia-Einträge zu Walter Kaaden und Hans Weber

Vervollständigung der Bildunterschrift aus der Ausgabe August 2019



Hans Sprung (links) 1900-1982, seit 1920 bei DKW, Meister der Einfahr- und Versuchsabteilung und sehr erfolgreicher Rennfahrer, auf der ersten echten DKW-Rennmaschine ARe 175 zusammen mit Direktor Richard Blau (rechts) 1883-1944, seit 1919 bei DKW, Aufnahme von 1925

Anzeige

Ob steil oder flach – das Dach ist unser Fach

**Dachdeckermeister
Mirko Beyer**

Not- und Reparaturdienst 01 72 / 7 94 73 79

**Witzschdorfer Straße 34 09405 Zschopau
Tel./Fax: 0 37 25 / 2 37 93 01 www.ob-steil-oder-flach.de**

AIB Immobilien



Solides Renditeobjekt, Bj. 2012
in 09526 Olbernhau, 4WE + Garagen,
Wfl. ca. 280 m²,
Endenergiebedarf: 94,80 kWh/(m² a)
KP: 320.000 €, zzgl. 3,57% Prov. (inkl. MwSt.)

Der beste
Platz für Ihre
Immobilie?

GENAU HIER!

Freiberger Str. 16 09496 Marienberg kontakt@aib-immobilien.de

www.aib-immobilien.de · Telefon 03735 669845

**Im Auftrag unserer Kunden suchen wir
Haus oder Baugrundstück
in Zschopau und Umgebung.**



**Wohnungsgenossenschaft
Zschopau eG**

Lessingstr. 5 09405 Zschopau
Telefon 03725/3500-0 Fax 03725/22504
Internet: www.wg-zschopau.de
E-Mail: info@wg-zschopau.de



**Suchen Sie eine Wohnung in der Kleinstadt!
Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Auszug aus unseren Angeboten:**

Hätteweg 1 – 1 Raumwohnung - 1. WG links, 33,76 m², Loggia (verglasst), Bad gefliest (mit Dusche), Fußboden PVC-Belag, WE bezugsfertig, Nebengelass: Keller; Grundmiete 135 € + NK,
(Angaben zum Energieausweis: V: 74 kWh (m²a), Fernwärme, Baujahr 1988)

Kantor-Geißler-Str. 6 – 2-Raumwohnung - 3. WG links, 40,70 m², Bad gefliest (mit Wanne), Fußboden Laminat, WE malermäßige Instandsetzung, Nebengelasse: Keller, Bodenverschlag, Mietergarten, Mieterschuppen; Grundmiete 212 € + NK
(Angaben zum Energieausweis: V: 113 kWh (m²a). Erdgas. Baujahr Gebäude 1920. Baujahr Wärmeerzeuger 1995)



Auenstr. 11 - Großzügiges Wohnen Zusammenlegung von 2 2-Raumwohnungen - 1. WG links und 1. WG rechts, ca. 107 m² (Hinweis: nach Fertigstellung Neuvermessung), Baumaßnahmen nach Absprache, Nebengelasse: 2 Keller; Grundmiete 631 € zzgl. NK
(Angaben zum Energieausweis: V: 85 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr Gebäude 1938, Baujahr Wärmeerzeuger 1997)

**Superangebot – „Möchten Sie der neue Nachbar sein –
wir stellen Ihnen den Internetanschluss in der Wohnung für ein Jahr kostenfrei!“**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.wg-zschopau.de

Mehr Lebensqualität mit Hörsystemen.

Wir führen starke Hörgeräte-Marken schon zum Nulltarif¹⁾ wie zum Beispiel das

Hinter-Ohr-Hörsystem
„HÖREX MD 1 Nano Rite“

- aktuelle Technik
- Miniatur-Hinterohr-Hörsystem
- digitale Störgeräuschreduzierung



Abbildung beispielhaft

fast unsichtbare Im-Ohr-Hörsystem²⁾
„HÖREX MD1 CIC“

- Vollautomatische Lautstärkeregelung
- Gute Unterdrückung von Nebengeräuschen
- Klarer und natürlicher Klang



Abbildung beispielhaft

1) Ohne privaten Eigenanteil, bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung, wir beraten Sie gerne dazu. Die gesetzliche Zuzahlung beträgt pro Hörgerät 10 €. Privatpreis Nulltarif-Angebote: jeweils 741 €.
2) Eine „Im-Ohr-Versorgung“ ist nur möglich bei indiziertem Hörverlust, wir beraten Sie gerne.



prooptik
hörzentrum
www.pro-hoeren.de

Zschopau, Beethovenstr. 16, Tel. 0 37 25 / 37 11 01

Zschopau, Neumarkt 3, Tel. 0 37 25 / 2 20 91

Zschopau: pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Sitz: 09405 Zschopau, An den Anlagen 14

WOHNEN IN
ZSCHOPAU 

GOETHESTRASSE 6
FAMILIENFREUNDLICHE
WOHNUNG
IN RUHIGER LAGE



- ✓ 4-Raum
- ✓ 3. WG
- ✓ 95 m²
- ✓ 475,00 € zzgl. Nebenkosten




Erdgas, Baujahr 1969, baul. Veränderung 1996

NECKARSULMER RING 38
SINGLE-WOHNUNG
MIT BLICK INS ERZGEBIRGE

- ✓ 2-Raum
- ✓ 5. WG
- ✓ 56 m²
- ✓ 232,00 € zzgl. Nebenkosten

Fernwärme, Baujahr 1988, baul. Veränderung 1993

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an 03725 / 370111

Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

**Täglich Ankauf
Gold & Silber**

***** SOFORT BARGELD *****

Buchhaus Flöha
Bücher – Schreibwaren – Geschenke
Augustusburger Str. 80, 09557 Flöha

NEU!
Ankauf von versilberten Bestecken!

Gasthof Witzschdorf
Martinsgans Essen
am
16.11. und 17.11.2019
12 Uhr 18,50 € p.P.

Reservierung erforderlich
mit hausgemachten grünen Klößen
und Apfelrotkohl & Süsschen vorneweg

gasthof-witzschdorf@gmx.de*** Tel. 03725-6680

Klein ist das neue Groß

- ✓ 13x in Südwestsachsen
- ✓ eigene Werkstatt
- ✓ eigenes Labor



HÖRGERÄTE EHNERT 

www.hörgeräte-ehnert.de

Flöha
Augustusburger Str. 44
Telefon: **03726 / 71 41 37**

Marienber
Töpferstraße 1
Telefon: **03735 / 230 45**

Zschopau
Altmarkt 6
Telefon: **03725 / 34 41 240**

Es ist das weltweit kleinste Hörgerät seiner Klasse und bietet modernste Technologie für maximalen Hörgenuss.

Es ist wirklich so klein!

Foto: Unitron, Moxi Now

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen!



Täglich 24h geöffnet
Frische Landmilch
– selbst zapfen –



Frischmilch

von Kühen mit mindestens 6 Monaten Weidegang

Eier

aus Freilandhaltung

Wachteleier

aus eigener Haltung

Fleisch und Wurst

*vom Rind und Schwein aus eigener Schlachtung
von September bis April*

Kartoffeln

aus eigenem Anbau

Honig

aus der Region

Bio-Käse, -Joghurt und -Quark

hergestellt aus Heumilch vom Kanzeilehngut Halsbrücke

Brathering

aus der Fischmanufaktur Kaden Marienberg

**Unser
Angebot**

*Alle Artikel erhalten Sie bei uns rund um die Uhr aus Automaten
und auf Vertrauensbasis, direkt auf unserem Hof.*



Landwirtschaftsbetrieb Geschwister Schreiter
Hauptstraße 114 | 09432 Großolbersdorf
Tel.: 037369/5174

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro

Montag:	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Dienstag:	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zusätzliche Sprechzeiten abweichend von den o. g. Zeiten

Standesamt

Montag:	09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag:	09:00 bis 11:30 Uhr

SCHLOSS WILDECK

täglich geöffnet von 10:00 – 17:00Uhr

SONDERAUSSTELLUNG Traum und Tristesse – Fotoausstellung vom Leben in der Platte mit Fotografien von Harald Kirschner

Museen:

- Motorrad Museum „MotorradTRäume“ mit der einzigartigen und einmaligen DKW-Zweirad-Sammlung von J.S. Rasmussen sowie die MZ Abteilung
- Erzgewölbe - klein aber fein - die Mineralienschau

Weiteres:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ – ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben – ständig wechselnde Ausstellungen
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse – herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, süße Köstlichkeiten
- Spielplatz „Am Bärengarten“ am Schloss Wildeck

MUSEUMS-SHOP:

Kommen Sie doch einfach mal herein und schauen unser ausgewähltes Angebot an. Die eine oder andere Geschenkidee oder ein „Mitbringsel“ von Zschopau ist hier zu finden wie z. B.:

- Bücher / Filme zur Motorradgeschichte
- Wand - Flaschenöffner mit Motorrad- Motiven
- Wand - Schieferuhren mit Bild vom historischen Zschopau
- Verschiedene Klöppelware, Münzen von Rasmussen oder Schloss Wildeck
- Sog. „Männerhandtaschen“
- „SchlösserlandCard“- mit dem Erwerb dieser Karte können Sie 50 Schlösser und Burgen in Sachsen besichtigen

NEU: Kalender „Zschopau von oben 2020“ jetzt im Schloss erhältlich! 15,00 EUR NEU: Kalender „Zschopau von oben 2020“ jetzt im Schloss erhältlich! 15,00 EUR

ACHTUNG! Es gibt noch einige wenige Exemplare des Motorradkalenders „MotorradTRäume“ 2019 zum Aktionspreis von nur noch 5,00 €!

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822
Sparkassen-ServiceCenter	montags bis freitags 08:00 bis 18:30 Uhr
	03733/139-0

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchengemeinde Zschopau

29.09.2019	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest
06.10.2019	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
13.10.2019	14:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
20.10.2019	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Gottesdienst Katholische Pfarrei St. Marien

29.09.2019	10:30 Uhr	Heilige Messe (Erntedank)
05.10.2019	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet,
	18:00 Uhr	Heilige Messe
13.10.2019	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet,
	10:30 Uhr	Heilige Messe
19.10.2019	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet,
	18:00 Uhr	Heilige Messe

Straßensperrungen

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: www.zschopau.de!

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 30.10.2019

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101

Hauptamt- und Ordnungsverwaltung

Frau Frost	Hauptamtsleiterin	-121
------------	-------------------	------

Sachgebiet Innere Verwaltung

Frau Brödner	Amtsblätter/Öffentlichkeit/Vereine	-120
Frau Pechmann	Personal	-124
Herr Bludau	Innere Verwaltung/IT	-125
Frau Wüstner	Personal	-126
Frau Steiner	Bezügerechnung	-127
Frau Weber	Stadtrat/Gemeinderat	-131
Herr Gahut	Presse und Öffentlichkeit	-132
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr John	Hausmeister	-148

Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales

Frau Buschmann	Sachgebietsleiterin	-211
Frau Schmitz	Schulen/Versicherungen	-212
Frau Kolomaznik	Kindertagesstätten	-214

Sachgebiet Bürgerbüro

Frau Wenzel	Sachgebietsleiterin	
	Bürgerbüro/Standesamt	-114
Frau Enzmann	Bürgerbüro/Standesamt	-115
Frau Seddig	Bürgerbüro/Standesamt	-117
Herr Mehner	Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen	-220
Frau Kücken, A.	Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-279

Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit

Herr Leibling	Stellv. Amtsleiter/Sachgebietsleiter	-130
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-119
Frau Ullmann	Bußgelder, Widersprüche,	-153
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Vollzugsdienst	-154
Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung	-237

Bauverwaltung

Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Frau Wutzler	Amtsleiterin	-200
--------------	--------------	------

Herr Schloderer	Sachgebietsleiter	
	Stadtplanung/Straßen/Baurecht	-226
Frau Kliemann	GLM Technische Anlagen/ Straßenbeleuchtung	
	Schachtscheine	-202
Frau Winkler	Bauverwaltung / Bauhof	-231
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235

Sachgebiet Stadtplanung / Liegenschaften

Herr Hoyer	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung	-241
Herr Kreher	Grundstücksverkehr	-234
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe/Vermietung	-251
Frau Hirsack	Fördermittelbearbeiter	-230

Kämmerei

Frau Blank, N.	Kämmerin	-105
Frau Kriegsmann	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	-103
Frau Sonntag	Geschäftsbuchhaltung	-106
Frau Friedrich	Haushalt und Controlling	-107
Frau Weber, C.	Zahlungsverkehr	-108
Frau Naumann.	Geschäftsbuchhaltung	-109
Frau Schier	Zahlungsverkehr	-110
Frau Kühn	Finanzen	-113
Frau Kirschner	Kassenverwalter	-118
Frau Löffler	Steuern/Hundesteuer	-149

Kultur- und Tourismusbetrieb

Herr Vogel	Leiter	-160
Frau Hubatsch	Veranstaltungsorganisation	-161
Herr Junge	Museum/Ausstellungen/Kasse	-162
Frau Seifert/Bollin	Großraumbüro Schloss	-164
Frau Krzywonos	Kasse/Bistro/Museum	-170
Frau Bertz	Kasse/Museum	-170
Frau Diebel	Touristinformation/Museum	-287/-164
Herr Haupt	Führungen	-171
Frau Sadowski	Museumsleiterin	-163
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz	Bibliothek	-191
Frau Pál	Bibliothek	-191
Frau Böhm	Bibliothek	-192

Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar.

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725/287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....

Name, Anschrift, Telefon

.....

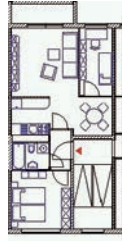


Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

**Moderne 3-Raumwohnung mit Balkon- 55 m²-
Rosa-Luxemburg-Straße 2 in Zschopau**

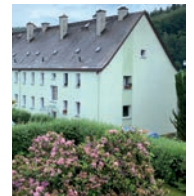
5. Etage – Süd-Balkon
Küche mit Fliesenspiegel
innenliegendes Bad gefliest mit Wanne
Fußboden: Design-Belag
Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl
Keller – Abstellraum für Fahrräder
zur gemeinsamen Nutzung
Wäscheplatz und -raum stehen zur Verfügung



245,00 € Miete
110,00 € Nebenkosten

**Moderne 3-Raum-Wohnung – 57 m²
Mittlere Siedlungsstraße 89 in Scharfenstein**

2. Etage – sanierter Neubau
Bad und Küche mit Fenster
Bad gefliest mit Wanne
Fußboden: Design-Belag
Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl
Keller und Bodenkammer
Wäscheplatz und -boden stehen zur Verfügung



249,00 € Miete
110,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griefsbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Oktoberfest

03.10. ab 11 Uhr

... und viele bayrische Spezialitäten



Original !!!
PAULANER
Wies'n Bier

Mit Wies'n Hits aus der Konserve ...

Familienbrunch

11⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

nächste Termine:
Sonntag 06.10.

18€/p.P.



Villa Wilisch

An der Schloßmühle 1
09439 Amtsberg
Tel.: (03725) 78 6 78 8-0
Fax: (03725) 78 6 78 8-50
E-Mail: info@villa-wilisch.de
www.villa-wilisch.de



Bach GbR Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de